

TURMBERG RUNDSCHAU

6. November 2014 | Nr. 45 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



**Schauturnen
2014**

**ganz
schön
bunt!**



**15.00 Uhr Spiellandschaft, Kaffee, Kuchen
16:30 Uhr Programmstart**

WALZBACHHALLE WEINGARTEN

SA., 15.11.2014

Eintritt: Kinder ab 12 J. 2,50 € • Erwachsene 4,50 €

DIESE WOCHE IN WEINGARTEN

07.11.: Freiwillige Feuerwehr / Wehrhauptübung / Bahnhofstr.104 / 18 Uhr

08. u. 09.11./ TTC / Bezirksmeisterschaft Jugend und Schüler / Walzbachhalle

09.11.: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein / Lokalschau / Vereinsgelände / ab 10 Uhr

09.11.: Akkordeonspielring Weingarten und TMG-Chor Stutensee / Konzert „Gloria in D“ / Ev. Kirche / 17:00 Uhr

Notrufe



Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizei-posten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst (an allen Wochenenden und Feiertagen)	01806112112
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr

Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 08.11.2014 bis Freitag, 14.11.2014

Samstag, 08.11.: Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal, Tel. 07251/931830

Sonntag, 09.11.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Montag, 10.11.: Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal, Tel. 07251/934525

Dienstag, 11.11.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

Mittwoch, 12.11.: Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95, Bruchsal, Tel. 07251-2484

Donnerstag, 13.11.: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 50, Neuthard, Tel. 07251/41143

Freitag, 14.11.: Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal, Tel. 07251/81441

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!



Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

08.11. 08.00 Uhr - 10.11. 08.00 Uhr

Zahnarzt Martin Schnauffer, Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel. 07258/924747

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege,

Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen,

Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel.

07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabebereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis

Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Bewegung mit PFiFF macht fit im Kopf

Aufgeregt, angespannt und hoch konzentriert tobt eine Schar von Kindergartenkindern durch das Turnzimmer des Kindergartens „Am alten Friedhof“. Sie spielen „Feuer, Wasser, Sturm“. Ein Spiel, das nichts braucht, außer zwei definierten „Rettungsinseln“, in diesem Fall eine blaue und eine rote Turnmatte, die beim Ruf „Feuer“ oder „Wasser“ betreten werden müssen. „Sturm“ bedeutet: flach auf den Boden legen. Aber ihre Übungsleiterin Svantje Wagner hat noch eine zusätzliche Schwierigkeit eingebaut, nämlich ein „Stopp“-Schildchen. Ruft Svantje Wagner „Feuer“ und hält gleichzeitig das Stopp-Schild hoch, so setzt das Schild die momentane Anweisung außer Kraft. Die drei- bis sechsjährigen Kinder müssen stehenbleiben und somit gleichzeitig gegenläufige Anweisungen im Auge behalten. „Eine hoch komplexe Aufgabe“, erklärt Kindergartenleiterin Claudia Gamer. Svenja Wagner vom Verein „Re-Aktiv Stutensee“ vertritt den Badischen Sportbund als Kooperationspartner von Kindergärten für das Bewegungsprogramm „PFiFF“. Dieses Sportprogramm, an dem mittlerweile etliche Kindergärten - auch mehrere aus Weingarten - teilnehmen, will nicht neue Bewegungsformen vermitteln, sondern „die exekutiven Funktionen wie Arbeitsgedächtnis, Inhibition und Flexibilität, die der Selbstregulation zugrunde liegen, fördern“. Sie arbeitet dazu mit verschiedenen Materialien und Spielgeräten, die das Fitness-Studio „Lafit“ Stutensee anlässlich seines 25jährigen Bestehens als Spende aus einer Benefizveranstaltung dem Verein für den Gebrauch in den Kindergärten überreicht hat.

Was bedeutet Selbstregulation? Der etwas sperrige Begriff beinhaltet, Kinder dazu bringen, zuzuhören oder zuzusehen, eine Aufgabe zu erfassen, sie im Gedächtnis zu speichern und in eine zielgerichtete Tätigkeit umzusetzen - auch wenn Körper und Gehirn spontan andere Bedürfnisse haben - und ebenso schnell den Fokus wieder zu wechseln. Die Fähigkeit, spontane Impulse zu unterdrücken und Störreize auszublenden ist es, was Kindern in der Schule und später oftmals fehlt. „Aufmerksamkeit, Konzentration, Umschaltvermögen und Ausdauer sind Fähigkeiten, die Kinder ihr Leben lang brauchen und die sich positiv auf ihre Leistungen in Schule und Beruf auswirken“, sagt Claudia Gamer. Da das zu erreichen, Kontinuität voraussetzt, ist PFiFF auf drei Jahre angelegt, wöchentlich 45 Minuten, und wird vom Badischen Sportbund mit Zuschüssen gefördert. Dem Beispiel „Feuer, Wasser, Sturm“ waren Grundübungen mit Bällen vorausgegangen: fangen, prellen und mehr. „Bewegungen, die heute alle nicht mehr selbstverständlich sind“, sagt die erfahrene Erzieherin. „Das Programm wäre auch etwas für Senioren“, überlegt Rudi Wagner, Inhaber des „Lafit“. „Denn beide brauchen dasselbe: Kinder müssen Selbstregulation erwerben, Senioren müssen sie bewahren.“



Im Sportprogramm PFiFF arbeitet Svenja Wagner mit Bällen um Koordination, Reaktion und Aufmerksamkeit zu schulen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielen herzlichen Dank für Ihre vielen Ideen und die Anregungen, die Sie mir bei den eingerichteten Bürgersprechstunden bisher mitgeteilt haben.

Ich freue mich sehr, dass Sie mit Ihren Anliegen und Wünschen direkt zu mir kommen und wir viele Dinge auch umsetzen können.

Der nächste Sprechstundentermin am

11. November 2014 ist bereits ausgebucht.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin für den

16. Dezember 2014

von 15:00-18:00 Uhr.

mit Frau Geißler-Spohrer unter Tel.: 702011.

Um die Gesprächszeit von 20 min. optimal nutzen zu können, bitte ich Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema zu informieren. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Das Kreuz in der Kunst Dietmar Israels

Ausstellung „Zwischenräume“ in der evangelischen Kirche und im Fränkischen Hof

Das Kreuz ist Thema der Ausstellung, die der Künstler Dietmar Israel am Allerseelensonntag eröffnet hat und die bis zum 28. November in Teilen in der evangelischen Kirche und im Fränkischen Hof zu sehen ist.

Der Künstler hat sie als „Zwischenräume“ bezeichnet. Die Lesung im der Vernissage vorangestellten „art-Gottesdienst“ handelte vom verlorenen Schaf. Ein Bild. Pfarrerin Bettina Fuhrmann nahm das Bild zum Anlass, über weiße Schafe, schwarze Schafe und verlorene Schafe zu sprechen. Gott sei der Hirte, der die verlorenen Schafe suche. Dieses Symbol hat Dietmar Israel aufgegriffen in einem Bild mit einem schwarzen Schaf, dem er zwei Plastiken, ein Schaf und einen Hirten aus Metall, zur Seite gestellt hat. Im Dialog mit dem Künstler entwickelte die Pfarrerin ihre Predigt. In seiner Tätigkeit als Gestaltungstherapeut in Schloss Stutensee habe Israel häu-

fig Begegnungen mit „verlorenen Schafen“. Der Künstler bestätigte, es sei für diejenigen, die in der Therapie über das Vehikel der Malerei das Gespräch mit ihm finden, nach eigener Aussage, „das Schönste, gefunden zu werden“. Mehrere großformatige und vorwiegend in dunklen Farben gehaltene Bilder hängen in der Kirche, fast alle zeigen in irgendeiner Form das Kreuz. Das Kreuz sei für ihn ein spannendes Symbol, sagt der Künstler dazu. Es symbolisiere in der Vertikalen den Weg des Werdens und Vergehens, in der Horizontalen ausgebreitete Arme als Darstellung von Standhalten und Durchhalten. Aber das Kreuz stehe auch für „durchkreuzte Pläne“, für Situationen, die überwunden werden wollen. Fuhrmann sieht im Kreuz das Symbol für den Zwischenraum zwischen Tod und Auferstehung. Jacqueline Henning, Vorsitzende der Bürgerstiftung, die die Ausstellung finanziell unterstützt, sah

in der Verbindung von Kunst und Kirche eine spirituelle Verbindung. Die Laudatorin Jennifer Borck nahm den Titel „Zwischenräume“ in den Fokus. Ein Zwischenraum sei ein Abstand zwischen Dingen, eine Lücke. Aber auch ein Abstand, der die Auseinandersetzung mit Kunstwerken fordere. Zwischenräume müssten immer neu geschaffen werden, damit neue Gedanken entstehen. Israel zeige in seiner Retrospektive emotionale und wertvolle Werke. Stets stehe dabei der Mensch im Mittelpunkt. Der Mensch mit Ängsten, in bedrohenden Situationen, dämonischen Wesen gegenüber, und immer wieder das Kreuz. Er führe das Gegenständliche zur Abstraktion und seine Bilder in pastoser Malweise zeigten das Resultat seiner Auseinandersetzung mit Erlebtem und Erfahrenem. Die Ausstellung ist in der Kirche täglich von 8 bis 18 Uhr zu sehen, im Fränkischen Hof mittwochs, freitags und samstags von 17 bis 19.30 Uhr. Zur Ausstellung liegt ein Katalog vor, gesponsert von Heinz Hüttner.



Die Bilder Dietmar Israels (rechts) sind teilweise in der evangelischen Kirche und teilweise im Fränkischen Hof zu sehen. Anni Trauboth (Mitte) spricht mit dem Künstler. Die Bürgerstiftung, vertreten durch Jacqueline Henning (links) hat die Ausstellung ermöglicht

Neu in unserem Bauhofteam:

Werner Leber ist Bauhofleiter im Bereich Grünpflege

Der 46-jährige Werner Leber, Gärtnermeister und Betriebswirt, ist seit dem 1. November 2014 neuer Bauhofleiter für den Bereich Grünpflege. Herr Leber war bisher bei der Stadt Friedrichshafen als Vorarbeiter Grünpflege und Stadtreinigung beschäftigt und hat umfangreiche Erfahrungen gesammelt die er nun in Weingarten einbringen und erweitern wird. Gemeinsam mit Dirk Pffirmann, der im Juli 2014 im Bauhof als Bauhofleiter begonnen hat und den Fachbereich Straßenunterhaltung führt, wird die neue Doppelspitze das Erscheinungsbild unserer Gemeinde zukünftig pflegen und weiterentwickeln.

Der bisherige Bauhofleiter Rüdiger Fetzner führt seit Anfang September den Bereich Hausmeisterservice, der sich um die zahlreichen gemeindeeigenen Gebäude kümmert. Nachdem Herr Pffirmann in der Übergangszeit alleine den Bauhof der Gemeinde Weingarten führte, wird mit Herrn Werner Leber nun das Bauhofteam durch einen zusätzlichen Fachmann für kommunale Grünanlagen verstärkt.

Herr Leber wurde am seinem ersten Arbeitstag von Bürgermeister Eric Bänziger, seinem Kollegen Dirk Pffirmann,

Ortsbaumeister Oliver Leucht sowie dem Personalratsvorsitzenden Udo Schneidewind begrüßt. Alle wünschten ihm einen guten Start und viel Erfolg bei der Ausübung der Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Weingarten.



v.l.n.r. Ortsbaumeister Oliver Leucht, Bürgermeister Eric Bänziger, Werner Leber und Dirk Pffirmann

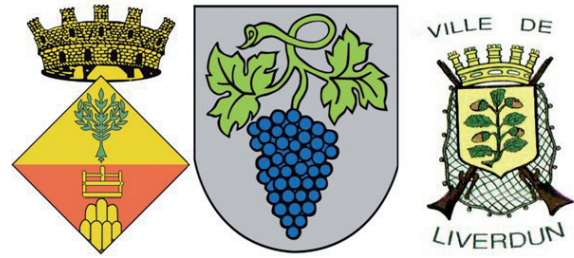
Aktuelles vom Partnerschaftskomitee der Gemeinde Weingarten (Baden)

Neue Impulse für die Städtepartnerschaften

Bei der Weingartener Leistungsschau im April dieses Jahres, hat das Partnerschaftskomitee (PK) mit einem Informationsstand die Besucher über die Beziehungen zu den Partnergemeinden Liverdun in Frankreich und Olesa de Montserrat in Spanien informiert. Erfreulicherweise waren auch Vertreter des PK aus Olesa de Montserrat zu Gast. Diese Begegnung wurde zum Gedankenaustausch und Ideensammlung bzgl. einer Neuausrichtung der partnerschaftlichen Beziehungen genutzt. Um die partnerschaftlichen Beziehungen neu zu beleben und weiterzuentwickeln ist ein Generationenwechsel unabdingbar. Somit können Jugendaustausche, Schulen sowie Vereinsbeziehungen zwischen den Partnergemeinden gefördert werden.

Vertreter beider Komitees sprachen mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary über die Fördermöglichkeiten von Aktivitäten in Sprachen, Tanz, Theater, Sport, Musik, neue Medien, Kultur und natürlich Gastbesuchen. Trotz des großen Verwaltungsaufwandes zur Beantragung der Fördergelder, ist das PK zuversichtlich hier eine Unterstützung zu erhalten. Die neuen Gedanken wurden mit dem neu zusammengesetzten Komitee der Partnergemeinde Liverdun in Frankreich beim Partnerschaftstreffen im September besprochen. Beide Komitees mit den jeweiligen Vorsitzenden Michéle Lépine und Gerhard Lampert sowie die Bürgermeister der Gemeinden Jean-Pierre Huet und Eric Bänziger unterstützen diese Neuausrichtung. Aktuell sind die PK's dran, weitere Kontakte zwischen den Gemeinden herzustellen und aufzufrischen; Sportturniere, Kunstausstellungen sowie Musikveranstaltungen wurden kontaktiert und über die Austauschmöglichkeiten informiert. Gegenseitige Besuche zu verschiedenen Turnieren oder Wettbewerben in Weingarten sollen dadurch angeregt werden. Gemeinsam mit allen Partnergemeinden sollen wieder Sporttage stattfinden, Kunstausstellungen in der Ferne ermöglicht werden und Räume in Weingarten für Ausstellungen der Künstler aus Partnergemeinden zur Verfügung zu stellen. Die Volkshochschule zeigt sich bereit Sprachkurse für Gastgeber und andere Interessenten anzubieten.

Auch die „Weingartner Musiktage Junger Künstler“ erklärten sich bereit, nach langer Vorlaufzeit, evtl. Künstler aus den Partnergemeinden ins Programm einzubauen. Für das Jahr 2015 ist ein



eintägiges, gemeinsames Treffen zwischen Liverdun und Weingarten im Europäischen Parlament in Straßburg geplant. Auch Schüler aus Liverdun sollen an diesem Treffen teilnehmen. Über dieses Treffen wurde auch der betreffende Europaabgeordnete der Region Liverdun informiert. Der Gastbesuch in Liverdun für das nächste Jahr ist für das dritte Wochenende im Mai geplant. An diesem findet das Liverduner regional bekannte Mittelalterfest statt, welches eine großartige Möglichkeit bietet sich über das mittelalterliche Treiben in der Region um Liverdun zu informieren. Falls dieser Termin klappt laden wir Sie jetzt schon ein mitzufahren und versprechen ein tolles Programm. Der spanische Gastbesuch in Weingarten ist für ein Wochenende geplant an dem ein Vereinsfest stattfindet. Bei diesem können die Gäste und Gastgeber schöne gemeinsame Stunden verbringen und die partnerschaftlichen Beziehungen stärken. Insgesamt ist für das nächste Jahr ein abwechslungsreiches Programm für die internationalen Beziehungen zwischen unserer Gemeinde und den Partnergemeinden geplant. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und heißen Anregungen und Vorschläge herzlich willkommen sowie neue Gastgeber und Gäste, mit denen wir die partnerschaftlichen Beziehungen neu beleben und weiterentwickeln möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.weingarten-baden.de/gemeinde/partnergemeinden.html. Auf dieser Seite gibt es auch Hinweise auf die Homepages der Partnergemeinden und in Kürze finden Sie auch Kontaktdaten zu jedem Mitglied des PK der Gemeinde Weingarten (Baden).

Aus dem Gemeinderat vom 03.11.2014

Flüchtlingsaufnahme in Weingarten

Der Strom der im Landkreis unterzubringenden Flüchtlinge macht auch vor Weingarten nicht halt. Nach der Aufnahme in der Landeserstaufnahmestelle (LEA) in Karlsruhe erfolgt die Verteilung und Unterbringung in den Landkreisen in Gemeinschaftsunterkünften. Nach spätestens zwei Jahren erfolgt nun nach geänderter Gesetzeslage die Anschlussunterbringung in den Kommunen, möglicherweise auch auf Dauer.

Der erste Landesbeamte des Landkreises, Knut Bühler, informierte den Gemeinderat, was in den nächsten Jahren auf Weingarten zu kommen könne. Der Zielwert des Landkreises sei, bis Ende nächsten Jahres die Anzahl der Plätze in Gemeinschaftsunterkünften von 200 auf insgesamt 3.500 Plätze aufzustocken. Der Zuweisungsschlüssel für die Anschlussunterbringung in den Gemeinden orientiere sich grundsätzlich an der Einwohnerzahl. Weingarten habe 2014 zehn Flüchtlinge bereits aufgenommen, 2015 waren 17 prognostiziert, 26 für 2016, aber es werden deutlich mehr sein, mit steigender Tendenz, sagte Bühler aufgrund der aktuellen Zuweisungszahlen. Deshalb seien alle Landkreiskommunen aufgefordert solidarisch Flächen oder

Gebäude für Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung zu stellen. Dabei wären nur noch zwei Gemeinden weiße Flecken auf der Landkreiskarte, eine davon sei Weingarten. Beispielsweise sollen in Walzbachtal 80 Plätze für Gemeinschaftsunterkünfte geschaffen werden, für Weingarten steht die Zahl „100“ im Raum.

Auf die Fragen von Wolfgang Wehowsky (SPD) und Werner Burst (WBB) erklärte er, aufgrund des Personalschlüssels seien Unterkünfte mit 80 bis 120 Plätzen grundsätzlich besser, aber zwei bis drei kleinere Einheiten seien auch möglich, Wohnungen dagegen nicht. Dennoch sei ein „Ghetto“, wie Werner Burst befürchtete, nicht zu erwarten.

Das Wichtigste sei, den Menschen eine Tagesstruktur zu geben mit Kindergarten- und Schulbesuch aber auch einer Arbeitsmöglichkeit. Für die Einbindung in die öffentliche Gemeinschaft seien die Netzwerke ehrenamtlicher Helfer unersetzlich, die sich der Menschen persönlich annehmen und durch ihr Engagement - beispielsweise sprachliche Hilfe, Freizeitangebote, Anschluss an Vereine und mehr - deren Integration beförderten. Das Arbeitsverbot soll gesetzlich auf drei Monate gesenkt werden.

Timo Martin (WBB) fragte nach den Kosten der Unterbringung und erfuhr, dass für die Erstunterbringung die Landkreise in Vorkasse gehen und das Land die Kosten zu erstatten hätte. Bei der Anschlussunterbringung handele es sich vergleichsweise um eine Obdachlosenunterbringung für die die Gemeinde sorgen müsse und ebenfalls Kostenersatz geltend machen könne. Bürgermeister Eric Bänziger sagte entschlossen, Weingarten wolle sich in den Tenor der anderen Gemeinden eingliedern und die Lasten des Landkreises solidarisch mittragen. Ziel sei es zudem die Menschen, die in Weingarten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht würden, dann auch in diesen Räumen im Rahmen der Anschlussunterbringung zu belassen. Er schlug vor, die Verwaltung solle ein Konzept für die Unterbringung der Flüchtlinge, mögliche Standorte und die Wohnmöglichkeiten in Containern oder Häusern ausarbeiten, das im Verwaltungsausschuss vertieft und vom Gemeinderat entschieden werden soll. Danach sei die Bevölkerung in einer Bürgerversammlung eingehend zu informieren.

Das Gremium stimmte der Vorgehensweise zu, nur Gerhard Fritscher und Kerstin Hartmann (beide CDU) enthielten sich der Stimme. Während der Abstimmung äußerten sie, dass Ihnen eine frühere Bürgerversammlung ein zentrales Anliegen sei.

Jahresrechnung 2013, Nachtragshaushalt und Finanzzwischenbericht 2014

Der Verwaltungshaushalt 2013 kann dem Vermögenshaushalt einen um 1,3 Millionen Euro höheren Betrag zuführen als erwartet. Begründet sei das in Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und beim Einkommensteueranteil, zugleich in reduzierten Personalkosten und weniger Aufwand an Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sowie beim sonstigen Betriebsaufwand, berichtete Rechnungsamtsleiter Norbert Bittner.

Somit musste der allgemeinen Rücklage nur ein Betrag entnommen werden, der um eine halbe Million geringer ausfiel als geplant. Auf Nachfrage von Gerald Lopp (CDU) erklärte Bürgermeister Eric Bänziger, es seien beim Personal keine Stellen eingespart sondern nur sukzessive erst im Lauf des Jahres besetzt worden.

Bänziger unterstrich, es sei ihm wichtig, dass die Mehreinnahmen von 2013 in vollem Umfang der Zuführungsrate zugeflossen seien und nicht in den konsumtiven Bereich. Es gehe ihm darum, „im konsumtiven Bereich den Deckel draufzuhalten und die Luft, die im Haushalt drin ist, auch zu erhalten.“ Im Vermögenshaushalt erspare die höhere Zuführung eine Kreditaufnahme, berichtete Bittner. Andererseits seien durch die verzögerte Erschließung im Baugebiet „Moorblick“ Grundstücksverkäufe nicht getätigt worden, so dass Mindereinnahmen in Höhe von 1,5 Millionen Euro zu verzeichnen seien. Dadurch benötigt der Vermögenshaushalt in 2014 eine zusätzliche Finanzierung von 1,5 Millionen Euro, die aber zur Zwischenfinanzierung der Rücklage entnommen werden kann. Diese werden aber voraussichtlich in 2015 wieder ausgeglichen. Mehreinnahmen verzeichnet der Kämmerer für 2014 beispielsweise beim Einkommensteueranteil und den Holzerlösen, andererseits bleiben beispielsweise die Zuschüsse vom Land für Kleinkindbetreuung unter den Planansätzen. Im Jahr 2014 machten verschiedene Veränderungen einen umfangreichen Nachtragshaushalt erforderlich. Der Verwaltungshaushalt erhöht sich dadurch um 172.400 auf rund 22 Millionen Euro und der Vermögenshaushalt verringert sich um 70.000 Euro auf knapp sechseinhalb Millionen Euro. Timo Martin (WBB) kritisierte, der Haushalt sei „nicht krisenfest“, es seien sehr viele Projekte am Laufen, die finanziert werden müssten. Bürgermeister Eric Bänziger verwies unter anderem auf die städtebauliche Erneuerung und kündigte an, die Einzelprojekte werden in der Haushaltsberatung 2015 dezidiert beraten, Anfang Februar soll der Haushalt 2015 verabschiedet werden. Zum Vermögenshaushalt sagte er, „wir ergreifen Chancen, die sich stellen und schichten das Vermögen um zum Wohl der Bürger. Zum richtigen Zeitpunkt Geld in die Hand zu nehmen und zu investieren, genau das ist unser Job.“ Der Jahresrechnung 2013, dem Nachtragshaushalt und dem Finanzzwischenbericht 2014 stimmte das Gremium einstimmig zu. Bänziger dankte für das „positive Signal.“

Feststellung der Jahresabschlüsse 2013

Bauhof, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Der Bauhof, die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sind im Haushalt der Gemeinde Weingarten als Eigenbetriebe geführt. Der Leiter des Rechnungsamts Norbert Bittner berichtete über den Jahresabschluss 2013. Im Bereich „Bauhof“ sei der Erfolgsplan ausgeglichen, im Vermögenshaushalt sei ein Elektrofahrzeug dazugekommen. Bürgermeister Eric Bänziger ergänzte, der Bauhof habe die Aufgabe, gemeindeinterne Arbeiten zu erbringen, keine Leistungen für Dritte. Bei der Abwasserbeseitigung sei die Umlage an den Zweckverband ein großer Posten im Bereich „Ausgaben“. Derzeit laufe die Auswertung der Kanalbefahrung und es seien erhebliche Investitionen in das Kanalnetz zu erwarten. Das Jahresergebnis 2013 sei gut, aber die für 2014 zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Erschließung der Baugebiete „Moorblick“ und „Sandfeld“ werden nicht ausreichen. Andererseits waren diese Investitionen zwar vorgesehen, wurden aber auf 2015 verschoben. Im Bereich „Wasserversorgung“ sei in 2015 mit dem Bau des neuen Hochbehälters eine deutliche Anhebung der Wassergebühren zu erwarten. Die Planungen für den Hochbehälter seien fertiggestellt. Die Gemeinderäte stimmten den Jahresabschlüssen der drei Eigenbetriebe einstimmig zu.

Ringschluss der Wasserleitung Max-Becker-Straße

Das Gewerbegebiet entlang der Max-Becker-Straße ist seit langem nur einseitig über die Leitungstrasse der Dörnigstraße/ Rudolf-Diesel-Straße an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen. Aufgrund der Expansion der dort ansässigen Gewerbebetriebe sei ein Ringschluss der Wasserleitung zur Sicherung der Lösch- und Trinkwasserversorgung dringend erforderlich.

Die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme führte zu keinem wirtschaftlichen Ergebnis, da nur ein einziges Angebot abgegeben wurde, das zudem die Kostenberechnung um über 60 Prozent überschritt. „Ein weiteres Ausschreibungsverfahren wurde aufgrund der aktuellen Lage im Tiefbausektor nicht in Betracht gezogen, da zurzeit keine besseren Angebote zu erwarten sind und die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden muss“, berichtete Ortsbaumeister Oliver Leucht. Nach offizieller Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens wurden durch die Verwaltung und das Ingenieurbüro weitere Vergabegespräche mit dem Bieter bezüglich einer geänderten technischen Ausführung geführt.

Aufbauend auf zwei Trassenvarianten wurden entsprechende Angebote durch die Firma erstellt und im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten. Die Entscheidung fiel zugunsten einer Trasse, die überwiegend im Bereich gemeindeeigener Wege verläuft und darum erstens erforderliche Grunddienstbarkeiten erspart und zweitens bei künftigen Wartungsarbeiten leichter zugänglich ist. Eine dritte Variante, die Klaus Holzmüller (FDP) in der AUT-Sitzung vorgeschlagen hatte, wurde aus technischen Gründen nicht weiter untersucht. Die Kosten betragen mehr als 320.000 Euro. Zuzüglich der Planungskosten liegen sie um fast 90.000 Euro über dem ursprünglichen Haushaltsansatz. Bei einer Gegenstimme von Klaus Holzmüller und vier Enthaltungen hat der Gemeinderat die Empfehlung des AUT bestätigt und die die Bauarbeiten an die Fa. Sartin aus Landau-Möhrnheim vergeben.

Straßennamen im „Moorblick“

Einstimmig vergab der Gemeinderat die Benennung der Straßennamen im Neubaugebiet „Moorblick“. Verschiedene Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern sowie aus der Mitte des Gemeinderates waren im Verwaltungsausschuss diskutiert worden. Nun soll die Zufahrtsstraße von der Ringstraße aus, die zugleich die Haupterschließungsstraße des gesamten Baugebiets ist, nach dem Weingartner Künstler „Wilhelm-Martin-Straße“ benannt werden. Der Weg entlang der Walzbachhalle Richtung Moor soll „Walzbachweg“ heißen und die Wege, die in die einzelnen Wohnhöfe führen, werden nach regionalen Gewässern benannt: Pfanzweg, Heglachweg, Saalbachweg und Kraichbachweg. Die einzige Straße im Baugebiet „Bacher-Gelände“ soll „Ludwig-Bacher-Weg“ heißen.

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2013 Ortsübliche Bekanntmachung und Auslegung

Die vom Gemeinderat am 03. November 2014 festgestellte Jahresrechnung 2013 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt an 7 Tagen von Freitag, 07. November 2014 bis einschließlich Montag, 17. November 2014, im Rathaus, Zimmer 9, während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	21.698.379,18 €	3.350.819,03 €	25.049.198,21 €
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste	-	350.000,00 €	350.000,00 €
3. Zwischensumme	21.698.379,18 €	3.700.819,03 €	25.399.198,21 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	-	752.000,00 €	752.000,00 €
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<u>21.698.379,18 €</u>	<u>2.948.819,03 €</u>	<u>24.647.198,21 €</u>
6. Soll-Ausgaben	21.673.379,18 €	3.645.419,03 €	25.318.798,21 €
7. zu: neue Haushaltsausgabereiste	145.000,00 €	2.797.600,00 €	2.942.600,00 €
8. Zwischensumme	21.818.379,18 €	6.443.019,03 €	28.261.398,21 €
9. ab: Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr	120.000,00 €	3.494.200,00 €	3.614.200,00 €
10. bereinigte Soll-Ausgaben	<u>21.698.379,18 €</u>	<u>2.948.819,03 €</u>	<u>24.647.198,21 €</u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	-	-	-

II. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013

Aktiva		Passiva	
0 Anlagevermögen		5 Deckungskapital	
01 Kostenrechnende Einrichtungen		51 Kostenrechnende Einrichtungen	
011 Sachanlagen	25.195.813,88 €	511 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.417.022,36 €
012 Finanzanlagen	2.564.751,69 €	512 Zuweisungen und Zuschüsse	1.399.810,54 €
02 Verwaltungsvermögen		52 Verwaltungsvermögen	
021 Sachanlagen	30.427.146,07 €	521 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.948.226,20 €
022 Finanzanlagen	63.634,04 €	522 Zuweisungen und Zuschüsse	9.237.824,94 €
		53 Kredite	3.794.434,23 €
Zwischensumme:	58.251.345,68 €	56 Sonstiges Deckungskapital	36.901.627,41 €
		Zwischensumme:	60.698.945,68 €
1 Abgrenzung zum Anlagevermögen		7 Abgrenzung zum Deckungskapital	
11 Haushalts-Ausgabereiste	2.797.600,00 €	71 Haushalts-Einnahmereste	350.000,00 €
		72 Fehlbeträge	-
Zwischensumme:	61.048.945,68 €	Zwischensumme:	61.048.945,68 €
2 Geldanlagen		8 Rücklagen/sonst. Geldvermögensbindung	
21 Einlagen bei Kreditinstituten	-	81 Allgemeine Rücklage	2.460.124,71 €
29 Sonst. Geldanlagen	1.042.205,13 €		
4 Forderungen aus lfd. Rechnung		9 Verpflichtungen aus lfd. Rechnung	
41 Kasseneinnahmereste	1.436.359,34 €	91 Kassenausgabereiste	1.029.152,48 €
42 Haushaltseinnahmereste VMH	350.000,00 €	92 Haushaltsausgabereiste	2.942.600,00 €
43 Fehlbetrag des VMH	-	93 Kassenkredite	397.845,73 €
44 Kassenbestand	4.001.158,45 €	94 Kassenvorgriff	-
SUMME:	67.878.668,60 €	SUMME:	67.878.668,60 €

Weingarten (Baden), 03. November 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Bauhof Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2013 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. November 2014 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz den Jahresabschluss 2013 des Bauhofs festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	516.462,11 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	516.388,51 €
- das Umlaufvermögen	73,60 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die Verbindlichkeiten	516.462,11 €
1.2 Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €
1.2.1 Summe der Erträge	1.167.591,68 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.167.591,68 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

entfällt

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 07. November 2014 bis einschließlich Montag, 17. November 2014, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 03. November 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Abwasserbeseitigung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2013 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. November 2014 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz den Jahresabschluss 2013 der Abwasserbeseitigung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	8.842.342,85 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	8.200.562,55 €
- das Umlaufvermögen	641.780,30 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital (Verlustvortrag)	-114.485,96 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	3.489.756,78 €
- die Verbindlichkeiten	5.467.072,03 €
1.2 Jahresgewinn	37.940,06 €
1.2.1 Summe der Erträge	1.286.504,61 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.248.564,55 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

2.1 Der Jahresgewinn in Höhe von	37.940,06 €
wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 07. November 2014 bis einschließlich Montag, 17. November 2014, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 03. November 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Wasserversorgung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2013 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. November 2014 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz den Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	3.575.239,51 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.327.299,86 €
- das Umlaufvermögen	247.939,65 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	171.505,64 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	368.564,00 €
- die Verbindlichkeiten	3.035.169,87 €
1.2 Jahresverlust	31.230,04 €
1.2.1 Summe der Erträge	899.683,35 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	930.913,19 €

2. Verwendung des Jahresverlusts

2.1 Der Jahresverlust in Höhe von	31.230,04 €
ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 07. November 2014 bis einschließlich Montag, 17. November 2014, im Rathaus – Zimmer 9 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 03. November 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Recyclinganlage Dörning

Winter-Öffnungszeiten

Vom 01.11. bis 31.03.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0
info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de



Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung

für • kompetent • sympathisch



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (15/2014) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am

Donnerstag, 13. November 2014, 20.30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebühren-Satzung)
3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebühren-Satzung)
4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2014 bzgl. der künftigen Nutzung des Rathausplatzes
6. Antrag der WBB-Fraktion vom 28.09.2014 bzgl. eines Maßnahmenpaketes gegen die Vermüllung des öffentlichen Raumes und der Landschaft
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2014 bzgl. dem Beitritt zur Touristikgemeinschaft Kraichgau-Stromberg und einer zukunftsorientierten Tourismuskonzeption
8. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse
10. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2014

Weingarten (Baden), 06.11.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

**Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN**



Pflegeberatung im Rathaus



Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt.

Der nächste Termin ist Dienstag, 11. November 2014.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Informationen aus dem Rathaus

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Auf die Fälligkeit folgender Forderungen wird hingewiesen:

Grundsteuer: 4. Rate 2014 fällig 15.11.2014

Gewerbesteuer: 4. Rate 2014 fällig 15.11.2014

Informationen für Scheck- und Barzahler

Bei Zahlungsverzug entfällt die Schonfrist von 3 Tagen für Bar- und Scheckzahlungen.

Information über Mahngebühren

Die Mindestmahngebühr beträgt 4,00 €.

Information über Säumniszuschläge

Bei Zahlung nach Ablauf der Schonfrist von 3 Tagen (gilt nicht für Bar- und Scheckzahler) sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 % des rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages, zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.

Vollsperrung Bahnhofstraße 104 wegen Wehrhauptübung am 7.11.2014 und Martinsumzug am 12.11.2014

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, am **Freitag, 7. November 2014, im Zeitraum zwischen 17.00 - 19.00 Uhr** muss folgender Bereich aufgrund der Wehrhauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten (Baden) voll gesperrt und die Parkplätze mit Halteverboten ausgeschildert werden:

Bahnhofstraße 104

Außerdem wird am Mittwoch, 12. November 2014, 13.00 - 21.00 Uhr folgender Bereich aufgrund des Martinsumzuges der Kinderkrippe Zauberwald voll gesperrt:

Lärchenweg 1/1

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Gemeinde Weingarten (Baden) versteigert aufgrund des § 979 BGB am **Samstag, den 22.11.2014 ab 13.00 Uhr**

im Bauhof der Gemeinde Weingarten, Kanalstr. 64, folgende Fundsachen:

Herren-, -Damenfahrräder, Mountainbikes, Kinderfahrräder, Herren- und Damenuhren verschiedene Schmuckteile in Gold und Silber, Motorradhelme, Sonnenbrillen, sowie diverse Kleinteile.

Handys werden aus Datenschutzgründen nicht versteigert!

Die Eigentümer und die Finder der Gegenstände, deren Verwahungsfrist von 6 Monaten abgelaufen ist werden hiermit gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum **14.11.2014** beim Bürgerbüro, Tel 07244/7020-65, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden) anzumelden, andernfalls wird die Versteigerung vorgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum nach § 976 BGB auf die Gemeinde Weingarten übergeht, wenn die Herausgabe durch den Finder der Sache nicht innerhalb der genannten Frist verlangt wird.

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
+ 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 550,00 € bsp. angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.433,- € Einkommensgrenze

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen. Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie! Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro.

Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- ärmellose Weste, creme, Fundort: Katzenberg

Treffpunkt 60 plus/minus

Dienstag, 11.11.2014, Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Mittwoch, 12.11.2014, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum: Johanna Lichter berichtet über ihren einjährigen Aufenthalt in Peru.

Donnerstag, 13.11.2014, 10.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Wie entsteht eine Wettervorhersage? Referent:

Folker Olesen, Dip. Met.

Donnerstag, 13.11.2014, 14.00 Uhr, Geriatrisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus KA-Rüppurr: Ich will in meiner Wohnung bleiben - so lange wie möglich! Wohnberatung und Wohnungsanpassung.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr; Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim Weingarten: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Gymnastik für jedermann in der Mineralix-Arena. Beitrag 3.-- Euro.

Ansprechpartner Ortsseniorenrat:

Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Streit, Tel. 8482.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- und Fahrdienste). Auskünfte erteilen: Frau Streit, Tel. 8482 und Frau Mohr, Tel. 1498 jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Betriebsbesichtigung: Wir besichtigen am 26.11.2014 die Fa. „Xella“ (früher Hebel-Gasbeton) in Malsch.

Diese Fa. stellt weiterhin Bausteine und Montagebauteile aus Porenbeton her. Abfahrt 9.01 Uhr mit der Stadtbahn. Wer mitgehen will, möge sich bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 oder W. Reichert, Tel. 1351, anmelden.

Anmeldeschluss Zertifizierungsschulung Jugendschutz- und Suchtvorbeugung am 15.11.2014

Wir erinnern die Vereine an den

Anmeldeschluss am 7. November 2014

zur Zertifizierungsschulung am 15.11.2014.

Bitte melden Sie sich bei Frau Gaum,

Telefon: 70 20 60 bzw. u.gaum@weingarten-baden.de

Erfreulicherweise haben zahlreiche Weingartener Vereine in den Vorjahren von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich im Sinne der Einhaltung des Jugendschutzes zertifizieren zu lassen. Darüber hinaus setzen die Vereinsförderungsrichtlinien bei der Auszahlung des Jugendzuschusses zwingend die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie eine gültige Zertifizierungsurkunde voraus.



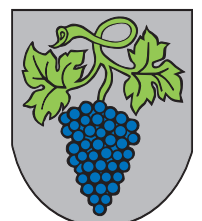
FEUERWEHR

www.ff-weingarten-baden.de

Wehrhauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten

Am Freitag, 07. November 2014

findet die diesjährige Wehrhauptübung statt. Beginn: 18.00Uhr. Die Übung wird in Höhe des Anwesens Bahnhofstr. 104 stattfinden. Die Alters- und Reservemannschaft sowie die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.



Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes ergeben sich im Jahr 2015 Neuerungen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (siehe Informationsblatt)

Zur Erlangung der Sachkunde bietet die Weinbauberatung einen Grundlehrgang Sachkunde für Winzer an. Dieser Kurs bietet die Voraussetzung für die Sachkundeprüfung, um Pflanzenschutzmittel im Weinbau ausbringen zu dürfen.

Grundlehrgang zur Erlangung der „Sachkunde Pflanzenschutz“ für Winzer

Veranstalter: Landratsämter Karlsruhe und Rastatt - Landwirtschaftsämter Rhein-Neckar-Kreis/Enzkreis

Veranstaltungsort: wird nach räumlichem Schwerpunkt der Anmeldungen bekannt gegeben Unterricht jeweils Dienstag

17.00 - 21.00 Uhr

03.02.2015

10.02.2015

19.02.2015

24.02.2015

06.03.2015 (Abschlussprüfung in Gruppen über den ganzen Tag verteilt)

Eine Anmeldung bis 15.11.2014 (mit Name, Adresse, Geburtsdatum) ist erforderlich und kann unter Tim.Ochssner@landratsamt-karlsruhe.de erfolgen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es zählt das Datum der Anmeldung.

Die Kosten für die Prüfung belaufen sich auf 50.-- Euro. Zudem ist der Kauf des Buches „Sachkundig im Pflanzenschutz“ zu empfehlen. Eine Bestellung des Buches ist ab **Dezember** sinnvoll, da erscheint die neue, aktuellste Auflage.

Neben diesem Kurs zur Erlangung der Sachkunde werden im Laufe der Winterarbeit von der Weinbauberatung noch zertifizierte Kurse zur Fort- und Weiterbildung angeboten.

Bisher bietet das Landwirtschaftsamt Rastatt hierzu folgende Veranstaltungen an:

18.11.2014

2-stündige Fortbildungsveranstaltung Ort:

Baden-Badener Winzergenossenschaft, Mauerbergstraße 32, 76534 Baden-Baden Uhrzeit: 19 Uhr bis 21 Uhr

20.01.2015

4-stündige Fortbildungsveranstaltung

Ort: Reblandhalle Altschweier, Konrad-Kappler-Straße, 77815 Bühl

Uhrzeit : 17 Uhr bis 21 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Landratsämter sind in Planung und werden sodann bekanntgegeben.



Landratsamt Rastatt



Regierungspräsidium Karlsruhe



Landratsamt Karlsruhe

Informationen zur Sachkunde im Weinbau

Das wichtigste in Kürze

Pflanzenschutz darf nur betreiben, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Besitz eines gültigen Sachkundenachweises im Pflanzenschutz

Die bereits vorhandenen Sachkundenachweise müssen neu beantragt werden.

• Neuausstellung bestehender Sachkundenachweise

Ein Sachkundenachweis, der vor dem 06.07.2013 erworben wurde, muss nach neuem Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) neu ausgestellt werden

→ Nachweis als **Scheckkarte** mit Registriernummer

→ Antrag beim zuständigen Landwirtschaftsamt (Wohnortprinzip)

bis spätestens **26.5.2015**

bisherige „Anwender“ erhalten dadurch Berechtigung zur

„Anwendung/Beratung“ oder „Abgabe“ von Pflanzenschutzmitteln

Online-Beantragung über die Sachkunde-Datenbank im Internet: www.pflanzenschutz-skn.de

Wir empfehlen die Antragstellung mit **Registrierung**: „Registrieren“ auswählen. Sie erhalten ein Passwort, damit sind Änderungen möglich und der Bearbeitungsstand ist für sie einsehbar. Dem Antrag die Nachweise einer Sachkundeprüfung in elektronischer Form beifügen, z.B. anerkannter Berufsabschluss im Agrarbereich oder Zeugnis einer Sachkundeprüfung. Hochladbar sind die Formate pdf, jpg, png oder zip (max. 3 Anlagen, jede max. 1 MB).

Die Nachweise können auch als Kopie an das **zuständige Landwirtschaftsamt (Wohnortprinzip)** geschickt werden. Dazu das vom Programm erstellte Anschreiben verwenden.

Personen, die keine Online-Beantragung vornehmen können, wenden sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner des Landwirtschaftsamtes ihres Wohnortes:

Landwirtschaftsamt Bruchsal: Frau Neuburger und Frau Westermann Tel.: 0 72 51 -74 -17 00
Landwirtschaftsamt Pforzheim / Enzkreis: Herr Appenzeller 07231-3081825 und Frau Schnäbele 07231-3081812

Landwirtschaftsamt Rastatt: Frau Ruprecht 07222-381 4520

Landwirtschaftsamt Rhein-Neckar-Kreis ist Herr Anton Sokmann Tel.: 07261 9466 5320.

Zusammen mit der Bewilligung erhält der Antragsteller den Gebührenbescheid. Die Gebühr im Online-Verfahren beträgt ca.30.--€. Erst nach Eingang der Gebühr wird die Scheckkarte an die Anschrift des Antragstellers verschickt.

• Neuerwerb (durch Lehrgang oder anerkannte Berufsausbildung)

Neueinsteiger erwerben die Sachkunde durch einen Lehrgang mit anschließender Sachkundeprüfung oder durch eine anerkannte Berufsausbildung (z.B. Winzerausbildung).

2. Nachweis einer Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz

Um die erworbene Sachkunde weiter zu erhalten, ist in einem Drei-Jahres-Zeitraum eine 4-stündige Fort- und Weiterbildungsmaßnahme erforderlich.

→ für Personen, die vor dem 06.07.2013 sachkundig waren, begann der erste **Drei-Jahres-Zeitraum am 01.01.2013** und endet somit am **31.12.2015**

→ für nach dem 06.07.2013 erworbene Sachkunde gilt entsprechend der Tag der Ausstellung der Scheckkarte (Beginn des ersten Dreijahreszeitraumes ist auf der Rückseite der Scheckkarte eingetragen)

→ Zeitdauer der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beträgt mind. **4** Stunden, aufteilbar in **2 x 2** Stunden (nur Teilnahme, keine Prüfung)

→ Über die Teilnahme an der Fort- und Weiterbildungsmaßnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Diese Bescheinigung hat der Anwender auf Verlangen vorzulegen.

Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

gez. Vogel / Ochßner / von Junker

Landratsamt Rastatt-Landwirtschaftsamt

Cordula von Junker

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt

Tel.: 07222/381-4522

c.junker@landkreis-rastatt.de

Regierungspräsidium Karlsruhe

Reinhard Vogel

Schlossplatz 4-6, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/926-2756

reinhard.vogel@rpk.bwl.de

Landratsamt Karlsruhe-Landwirtschaftsamt

Tim Ochßner

Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal

Tel.: 07251/74-1842

tim.ochssner@landratsamt-karlsruhe.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine	15.00-21.00 Uhr
	15.00-21.00 Uhr
	14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind	14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine	14.00-21.00 Uhr
	18.00 Uhr Wassergymnastik
	13.00-19.00 Uhr
	09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr	Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen (Achtung! Getrennte Container für Papier und Kartonagen!) Bitte achten Sie auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend!
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Impressum

Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 13. November

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



**Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten**

in Kooperation

**mit dem Initiativkreis Demenz
Demenzfreundliches Walzbachtal**

Neue Wege im Umgang mit Demenz

Referent: **Prof. Dr. Dr. Reimer
Gronemeyer**
Theologe, Soziologe,
Vorstandsvorsitzender der
Aktion Demenz e.V.

**Mittwoch, den 12. November 2014
um 19:00 Uhr**

**im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche**

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

»Der Versuch, das Thema Demenz in pflegerische und medizinische Ghettos zu verbannen und dort zu beherrschen, muss scheitern. Es ist an der Zeit, die soziale Seite der Demenz zu entdecken. Ob wir imstande sind, humane, menschenfreundliche Wege des Umgangs mit der Demenz zu entwickeln, das wird über unsere kulturelle und soziale Zukunft entscheiden.«
(Reimer Gronemeyer, „Das 4. Lebensalter - Demenz ist keine Krankheit“)



**Ökumenischer Kreis
Eine Welt
Weingarten**

Ökumenische Friedensdekade 2014

Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 14. November 2013, 19.00 Uhr

Katholische Kirche Weingarten

BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN

So heißt das Motto für die Ökumenische Friedensdekade 2014. Widerstand ist ein großes Wort, aber es ist nicht das wichtigste Wort. **Befreit** sind wir zu widerstehen und den Weg Jesus zu gehen. Durch ihn tragen wir in uns den „Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit...“. Diese Freiheit ruft uns zum kraft- und wirkungsvollen Gebet und zu verantwortlichem Handeln in dieser Welt! Beides wollen wir bei diesem Friedensgebet in den Blick nehmen. Im gemeinsamen Gebet bringen wir die Welt vor Gott, verbinden uns mit seiner Kraft und Liebe und nehmen den Weg des Friedens wieder unter unsere menschlichen Füße.

Alle, die sich in befreiter und befreiender Liebe betend und handelnd einsetzen wollen für eine gerechte und friedvolle Welt, sind herzlich eingeladen!

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche**



Einen einfachen Gedanken in Bezug auf den Feiertag „Allerheiligen“ möchte ich weitergeben: Wir leben oft nicht wie Heilige - obwohl wir es sind in dem Sinne, dass wir Gott gehören - aber wir sind alle geheiligt! Jeder Mensch hat diese grundlegende Qualität der Heiligung und ist in den Augen Gottes heil, d.h. ganz. Jeder Mensch hat alles was er braucht, um in dieser Welt zu leben und zu lieben... Leben heißt geheiligt sein, mit meinem persönlichen Leben die Liebe Gottes zum Leuchten zu bringen!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinédiakon

Termine

Freitag, 07. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 09. November

9:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Anschließend Kirchencafé

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Alina Rein - Goethestr. 10; Niklas Marcus Berg - Goethestr. 42

Montag, 10. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr EAN im Gemeindehaus

Dienstag, 11. November

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. November

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. November

10:00 Uhr Junge Alte im Gemeindehaus - Thema: Wie entsteht eine Wettervorhersage. Referent: Folke

Olsen, Diplom-Meteorologe

10:00 Uhr - 12:00 Uhr &

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

Freitag, 14. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

10:00 Uhr - 12:00 Uhr &

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

19:00 Uhr JUST4U-Gottesdienst im Gemeindehaus

Samstag, 15. November

10:00 Uhr - 12:00 Uhr Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

Sonntag, 16. November

9:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

11:30 Uhr Zwergengottesdienst im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 18:00 Uhr zum Besuch der Ausstellung „Zwischenräume“ geöffnet.

Hinweise

EAN und Evangelische Kirchengemeinde Weingarten laden ein!

Montag, 10. November 2014, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

„Gerechtigkeit ströme wie Wasser“

Die Veranstaltungsreihe der ean Weingarten beginnt mit einer biblischen Bestandsaufnahme zum Stichwort Gerechtigkeit. Wie einen roten Faden nimmt die Bibel das Thema Recht und Gerechtigkeit auf und beleuchtet es unter ganz verschiedenen Aspekten. Wir wollen uns von der Bibel den Weg der Gerechtigkeit zeigen lassen. Referent des Abends ist **Pfarrer Martin Huhn** aus Mannheim, der jahrelang im kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt tätig war. Herzliche Einladung!

Ist „Beichte“ katholisch??

Das Sakrament der Beichte ist in den Kirchen der Reformation nie abgeschafft worden. Aber spielt die Beichte in unserer evangelischen Kirche noch irgendeine Rolle? Und wenn ja, welche?

Wir wollen ein Blick in die Liturgie-Geschichte werfen und uns Gedanken machen über den seelsorgerlichen Sinn der Beichte - eine Woche vor dem „evangelischen“ Buß- und Betttag.

Frauenkreis am 12. November mit Pfarrerin.

Annegret Lingenberg.

Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

In der Zeit vom Donnerstag, 13. November bis Samstag, 15. November findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das evang. Gemeindehaus, Marktplatz 12. Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die für die Sammlung notwendigen Säcke sind in der evang. Kirche und im evang. Gemeindehaus zum Mitnehmen ausgelegt.

Die diakonische Einrichtung der Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bittet auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung. Mehr über diese Einrichtung erfahren Sie im Internet:

www.brockensammlung-bethel.de

Nach den Gottesdiensten können ab sofort wieder **Kalender und Losungen** im hinteren Bereich der Kirche erworben werden.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

WENDE

Es war kurz nach der Wende. Ich war unterwegs in Thüringen. Ein nebliger Februartag. Ich suchte in einem Dorf eine ganz bestimmte Art von Krippenfiguren. Auf der Suche danach habe ich mich wohl verfahren. Die Frau am Straßenrand sehe ich erst im letzten Moment. Sie trägt eine historische Tracht. Ich lade sie ein, mit mir zu fahren, sie muss sich auskennen in der Gegend, so ist uns beiden geholfen. Sie kennt die Firma nicht, aber sie weiß den Ort. Ich frage sie nach dem Woher und dem Wohin. Sie antwortet ausweichend. Ihr Lächeln ist schön, so schön wie dieses müde Gesicht einmal gewesen sein muss. Sie ist noch jung. Ich schaue auf den Korb, den sie bei sich trägt. „*Er ist leer*“, sagt sie. „*Es gibt zu viele Arme hier, immer noch.*“ „*Sind Sie für eine Organisation unterwegs?*“ frage ich. „*Nein, oh nein*“, meint sie. „*Auch wenn Organisationen immer wieder meinen Namen tragen. Früher, ja, da hatte ich viel zu tun. So viele Arme, so viele Kranke, und ich kannte sie alle, ich war ihre Mutter.*“ Ich lächle ungläubig. „*Sie, in Ihrem Alter, so viele Kinder?*“ Sie lächelt mit. „*Ja, das war damals so. Ich war die Landesmutter. Ach, ich konnte viel zu wenig tun. Ich musste zu früh fort.*“ Fragend schaue ich sie an. „*Mein Mann starb, da stirbt die Gattin auch. Es ist nicht gut, dann noch zu bleiben. Ich ...*“

Sie zögert - schaut vor sich hin - „*Ja, es war zu wenig - ein wenig Brot, ein wenig Fürsorge, ein wenig Liebe.*“

Ich halte den Wagen an. Wie in Trance sage ich: „*Brote, sind manchmal wie Rosen ...*“ Sie schaut mich erschrocken an, ein Blick, ein hinreißender Blick, unvergesslich ... Sehr leise frage ich: „*Elisabeth? Bist Du - Elisabeth?*“ Sie, genauso leise: „*Ja.*“ - Sie steigt aus. Und draußen sagt sie noch: „*Sag Deinen Leuten, sie sollen weitermachen. Sie sollen den Mut nicht verlieren, Gott hilft. Er kann aus Tränen Rosen machen.*“ Sie lächelt noch einmal und geht im Nebel davon. Wie im Traum setze ich meine Fahrt fort. Im Auto ist ein Duft, so leicht, wie von Rosen. - **Kommen Sie, zur Versammlung, zu unserem Elisabethenverein.**

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 7. November - Herz-Jesu-Freitag:

(Kollekte „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Samstag, 8. November:

18:30 Uhr Jugendgottesdienst für die Firmanden mit Rückblick auf den Vorbereitungsweg in St. Georg, Spöck

18:30 Uhr Vorabendmesse mit **Seelenamt für Elmar Keller, verstorben am 15.10.2014** -

Gebetsanliegen: verstorbene Angehörige der Familien Leifeld und Moers

Sonntag, 9. November - WEIHE DER LATERANBASILIKA:

10:00 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: „St. Martin - wir nehmen unsere mitgebrachten Laternen mit zur Kirche“

Dienstag, 11. November - Hl. Martin, Bischof von Tours:

09:45 Uhr Ökumenischer Sankt-Martins-Gottesdienst der Grundschule in der katholischen Kirche

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Thema: Was verbindet die Hl. Elisabeth mit dem Hl. Martin? **anschließend Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins in der Pfarrstube des Gemeindezentrums** **Mittwoch, 12. November:**

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13. November:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 14. November:

19:00 Uhr Ökumenische Friedensdekade 2014 - Ökumenisches Friedensgebet in der katholischen Kirche - Thema: „Befreit zum Widerstehen“

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst bis 11:45 Uhr sowie dienstags von 15:30

Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4. **Buch-Ausstellung in der Bücherei am Sonntag, 16. November 2014 von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr.**

Um 15:30 Uhr gibt es eine Vorleseaktion in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 30 Minuten;

Bitte Sitzkissen mitbringen.

Dienstag, 11. November:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins **in der Pfarrstube**

Mittwoch, 12. November:

14:30 Uhr Alternachmittag im Gemeindezentrum - Thema: „Entwicklung ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ -

Johanna Lichter berichte über ihren einjährigen Freiwilligendienst im Andendorf Chiuchin (Peru). Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn**

Hölmüller Telefon: 33 47

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 13. November:

15:00 Uhr Kolpingsfamilie: Bastelnachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern im Gemeindezentrum bis 17:00 Uhr

20:00 Uhr Erstkommunion 2015: 2. Elternabend im Gemeindezentrum

Freitag, 14. November:

19:00 Uhr **Ökumenische Friedensdekade in der katholischen Kirche - BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN**. So heißt das Motto für die Ökumenische Friedensdekade 2014. Widerstand ist ein großes Wort, aber es ist nicht das wichtigste Wort. **Befreit** sind wir zu widerstehen und den Weg Jesus zu gehen.

Durch ihn tragen wir in uns den „Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit...“. Diese Freiheit ruft uns zum kraft- und wirkungsvollen Gebet und zu verantwortlichem Handeln in dieser Welt! Beides wollen wir bei diesem Friedensgebet in den Blick nehmen. Im gemeinsamen Gebet bringen wir die Welt vor Gott, verbinden uns mit seiner Kraft und Liebe und nehmen den Weg des Friedens wieder unter unsere menschlichen Füße. **Alle, die sich in befreiter und befreiender Liebe betend und handelnd einsetzen wollen für eine gerechte und friedvolle Welt, sind herzlich eingeladen!**

Samstag, 15. November:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Bring-Aktion auf dem Festplatz bis 13:00 Uhr
Firmung 2014 - Unter Strom - Termine und Infos:

Gottesdienst mit Rückblick auf den Vorbereitungsweg zur Firmung am Samstag, 8.11. um 18:30 Uhr in St. Georg Spöck. Herzliche Einladung an die Firmanden, Paten, Familien der Firmanden und alle Interessierten.

Proben für die Firmgottesdienste:

Dienstag, 18.11. um 19:00 Uhr in St. Michael Weingarten

Mittwoch, 19.11. um 19:00 Uhr in St. Georg Spöck

Firmgottesdienste:

Freitag, 21.11. um 17:00 Uhr in St. Georg Spöck

Sonntag, 23.11. um 9:30 Uhr in St. Michael Weingarten

Reserviert sind jeweils die Plätze für die Firmanden und Paten. Für Angehörige und Freunde ist freie Platzwahl. Im Anschluss sind alle Neu-Gefirmten mit ihren Familien herzlich zu einem Stehempfang mit dem Firmspender Domkapitular Andreas Möhrle eingeladen. Während des Gottesdienstes soll nicht fotografiert werden, im Anschluss daran kann gerne in der Kirche fotografiert werden.

Weihnachtspfarrbrief

Artikel, Hinweise, Informationen, Termine etc., die im **Weihnachtspfarrbrief** erscheinen sollen, müssen **bis spätestens Samstag, 22.11.2014** bei Herrn Hubert Daul, Bahnhofstraße 127, Telefon 27 76 sein. Mail: hub.da@web.de

Die Kolpingsreisegruppe informiert

Wir laden herzlich ein zu einem Bildvortrag über Schottland am **Montag, 10. November 2014 um 19:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.**



Weihnachtsmarkt für den guten Zweck

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt - bald ist es wieder soweit. Doch bevor wir das erste Lichtlein am Adventskranz anzünden, steht noch ein anderer Termin im Kalender: der Weingartner Weihnachtsmarkt für den guten Zweck am Samstag, den 29.11., von 13 - 19 Uhr. Die Liebenzeller Gemeinschaft zusammen mit der EC-Jugend möchte Sie einladen, an unserem Stand vorbeizuschauen. Wie in den Jahren zuvor haben unsere fleißigen Handwerker für Sie allerlei Schönes aus Holz vorbereitet. An einem Fairtrade-Stand können Sie sich informieren, wie Konsum für alle Beteiligten gelingen kann. Hungrig und durstig muss niemand bleiben, wir bieten Ihnen Kaffee und andere Getränke, frisch gebackene Dambedei sowie Schnitzel im Weck zur Stärkung an. Geistige Nahrung finden Sie an unserem gut bestückten Büchertisch. Den Erlös aus dem Verkauf stellen wir je zur Hälfte der Arbeit des „Global Team“ mit dem aus Weingarten stammenden Uwe Brutzer sowie einem aktuellen weltweiten Projekt der Liebenzeller Mission zur Verfügung. Wenn Sie sich hierüber gerne vorab informieren möchten, können Sie dies im Internet tun unter:

www.global-team.de

www.liebenzell.org

Wir freuen uns auf Sie beim Weihnachtsmarkt!

Jede Woche:

Montag

10.00 Uhr: „Windelocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft
Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Fishermans Friends“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag (im November teilweise geänderte Uhrzeiten)

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit:

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Gottesdienstplan

09.11.: Beate Rösch (**um 14.15h**)

16.11.: Roland Rauchholz

23.11.: Rolf Baumann

30.11.: Beate Rösch

Hinweise:

Alpha-Hauskreis

07.11.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

14.11.: im Gemeinschaftshaus

21.11.: bei Häcker, Sperlingweg 4

Hauskreis am Freitag

07.11.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.11.: im Gemeinschaftshaus

21.11.: bei Winheim, Mozartstr. 23

28.11.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste im November

-

Sonntag 9. November - 10.00Uhr

Ein Lebensstil der Ehre - was ist das?

Karen Eckhardt

-

Sonntag 16. November - Kein Gottesdienst

-

Sonntag 23. November - 10.00Uhr

Gottesdienst zum weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen

Predigt: Johannes 17, 15

Stefan Pohl

-

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Kids4Jesus (3-6 Jahre)

Xplorer (7-11 Jahre)

Next Generation Leader (12-14 Jahre)
14 täglich parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Alpha Kurs - Dem Sinn des Lebens auf der Spur

Mittwoch 12. November - Teil 7 19.00 Uhr

Zehn Kursabende jeweils mittwochs.

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 10 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Freitags ab 17.30 Uhr

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 09.11.2014

09:30 Gottesdienst

09:30 Gottesdienst für Kinder in Bruchsal

15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Dienstag, 11.11.2014 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 12.11.2014 20:00 Gottesdienst

Freitag, 14.11.2014

19:00 Probe Jugendorchester in KA-West

20:00 Probe Jugendchor in KA-West

Samstag, 15.11.2014

10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 16.11.2014

09:30 Gottesdienst

09:30 Gottesdienst für die Jugend in KA-Mitte

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde e. V.

Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

Freitag

18.30 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 0 72 49 / 44 76

Nähere Infos unter:

<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!



Abfallwirtschaft

Schadstoffmobil im November wieder unterwegs Abfuhrkalender enthält alle Termine für die Städte und Gemeinden

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe informiert, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit von Mittwoch, 5. bis Samstag, 22. November stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind im jeweiligen Abfuhrkalender 2014 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

In Weingarten macht das Schadstoffmobil am Donnerstag, 13. November 2014, von 08:45 bis 10:15 Uhr auf dem Festplatz in der Ringstraße Halt.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt werden, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen, dichten Behältern abgegeben werden.

Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt. Stattdessen sollen sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben werden. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, kann dem Müllwegweiser entnommen werden.

Weitere Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Einladung zum Martinsfest der Turmbergschule am 11. November 2014

Am Dienstag, den 11.11.2014 feiert die Grundschule der Turmbergschule Weingarten ihr Martinsfest. Der Martinsgottesdienst findet morgens während der Schulzeit statt (Dienstag, 11.11.2014, 9.45 Uhr in der kath. Kirche).

Zum Umzug treffen sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 zunächst um 16.30 Uhr, die Klassen 1 und 2 um 16.45 Uhr in ihren Klassenzimmern. Sie laufen um ca. 17.00 Uhr verschiedene Weingartener Altersheime an und werden die älteren Menschen mit einigen Liedvorträgen erfreuen. Die Teilnahme für die 4. Klassen ist freiwillig.

Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig entschieden, ob der Umzug stattfindet.

Der Elternbeirat bietet ab 17.00 Uhr Speisen und Getränke an, der Musikverein spielt mit seinem Jugendorchester und das Martinsfeuer wird wie jedes Jahr auf dem Schulhof entfacht.

Wir bitten um eine Martinsgabe für die Projekthilfe Uganda e. V., Bruchsal. Die Spendenbüchsen werden an den Verkaufsstellen platziert.

Zu unserem Martinsfest sind Sie alle herzlich eingeladen.

(K. Sebold, Rektorin)



TMG-Chor Stutensee und Akkordeon-Spielring Weingarten konzertieren gemeinsam

Der Akkordeon-Spielring Weingarten lädt gemeinsam mit dem Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee am 9. November 2014 zu einem ganz besonderen Konzert ein. Erstmals wird Antonio Vivaldis berühmtes Chorwerk „Gloria in D“ mit einem Akkordeonorchester zu hören sein. Der TMG-Chor Stutensee hat das Werk selbst schon zweimal mit großem Erfolg aufgeführt und war spontan bereit, bei dieser Premiere dabei zu sein. Als Gesangssolistinnen konnten keine Geringeren als Anne Streich und Marielle Mieden gewonnen werden, wobei Anne Streich mit „Panis angelicus“ einen weiteren Höhepunkt beisteuern wird.

Im ersten Teil des Konzerts bietet das Akkordeonorchester unter der Leitung seines Dirigenten Uwe Höhn eine interessante Gegenüberstellung von Höhepunkten der Barockmusik (unter anderem Teile aus Händels Wassermusik und Feuerwerksmusik) sowie Werken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Der TMG-Chor singt unter anderem John Rutters „The Lord bless you and keep you“ unter der Leitung von Gerold Engelhart.

Lassen Sie sich dieses Konzertereignis nicht entgehen und besuchen Sie das Akkordeonorchester Weingarten und den TMG-Chor Stutensee am Sonntag, den 9. November 2014 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in Weingarten bei Bücherwurm und Holderer, in Blankenloch in der Blumen-Apothek und im Sekretariat des TMG sowie an der Abendkasse.

Andere Schulen



Informationsabend an der Carl-Engler-Schule

Am Dienstag, den 25. November 2014 findet um 19.30 Uhr an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe (Steinhäuserstraße 23, 76135 Karlsruhe) ein Informationsabend für Realschüler, Werkrealschüler, Berufsfachschüler und Gymnasiasten statt, die an einem Besuch des Technischen Gymnasiums - Profile Mechatronik und Umwelttechnik - ab September 2015 interessiert sind.

Es sind Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern herzlich eingeladen. Die Carl-Engler-Schule informiert über Anforderungen, Ablauf des Ausbildungsganges, Prüfungsfächer, Anmelde- und Aufnahmeverfahren, Erfolgchancen und bietet Einblicke in die Fachbereiche. Führungen durch die Klassenzimmer, die Labors und Rechnerräume sind ebenso integriert wie der mögliche Austausch mit Schülern und Schülerinnen der aktuellen Oberstufe.

Weitere Informationen finden sich auf der Schulhomepage www.carl-engler-schule.de oder telefonisch unter 0721/1334837.

Eine der besten europäischen Klezmerbands konzertiert im St. Paulusheim

Am Montag, 10. November findet um 19.30 Uhr in der Aula des St. Paulusheims Bruchsal (Huttenstraße 49, Parkplätze im Hof) ein Konzert der europaweit bekannten Gruppe „Klezzmates“ statt. Die fünf Profimusiker, alle erfolgreiche Absolventen der Akademie der Künste in Krakau, gründeten vor bald zehn Jahren ihre eigene Band. Inzwischen sind die „Klezzmates“ längst vom Geheimtipp zu einer der besten europäischen Klezmergruppen avanciert. Mit jeder Menge Spielwitz und raffinierten Arrangements vermengen die sympathischen Musiker aus Krakau die Tradition und die Moderne zu einem ungewöhnlichen Stil-Mix. Aus dem Reichtum jüdischer Melodien, aus Elementen der klassischen Musik - gewürzt mit einer Prise Jazz und einer Prise Rock entstehen packende Eigenkompositionen mit mitreißendem Flair - Stücke voller Drive und Eleganz, die raffiniert aus der Stille heraus wachsen und sich im innigen Dialog aller Instrumente entfalten.

Beim angesehenen „Festival The New Tradition in Warschau“ er-



Die europaweit bekannte Gruppe „Klezzmates“ ist in der Aula des St. Paulusheims Bruchsal zu hören.

hielt das Ensemble dafür den begehrten „Polonia Channel Award“. Karten gibt es an der Abendkasse, weiter Informationen unter www.paulusheim.de.

Ankündigungen

„Weihnachten im Schuhkarton“ 2014

Ein liebevolles Geschenk für Kinder in Krisengebieten dieser Welt. Die Päckchen aus unserem Gebiet werden auch in diesem Jahr wieder vorrangig bedürftige Kinder in Kosovo, Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei und der Ukraine erreichen.

Seit 1993 wurden bereits über 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. 493 288 Kinder in Not konnten sich 2013 über ein Geschenkpackchen aus dem deutschsprachigen Raum freuen!

So können Sie mitmachen:

Bekleben Sie einen **mittelgroßen Schuhkarton** (Deckel und Schachtel getrennt) mit Geschenkpapier und füllen diesen mit Dingen des täglichen Bedarfs und allem, was Kindern Freude macht; z.B.

Neue Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover

Spielsachen: Kuscheltier, kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamo-Taschenlampe, Haarspange/-gummi

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch

Schulsachen: A5-Hefte, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer, Radiergummi, Solartaschenrechner

Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade, Traubenzucker

mindestens haltbar bis März 2015

Gerne auch **persönliche Grüße** und/oder ein Foto von Ihnen. Ein Aufkleber (im Prospekt enthalten) zeigt an, ob das Päckchen für einen **Jungen** oder ein **Mädchen** und welche **Altersgruppe** vorgesehen ist. Zur Deckung der Kosten für Transport und Abwicklung bitten die Organisatoren der Aktion um eine Spende von 6 € pro Päckchen.

Wer selbst keinen Schuhkarton packen kann, kann sich auch gerne mit einzelnen Sachspenden - gerne auch Selbstgestricktes oder Übernahme von Transportkosten beteiligen.

Neben dem Schuhkartongeschenk erhalten die Kinder meist im Rahmen einer Weihnachtsfeier von den verteilenden Kirchengemeinden ein Heft mit biblischen Geschichten in ihrer Sprache, so-



weit dies gewünscht und erlaubt ist.

Nähere Infos, Prospekte und Päckchenannahme **bis 15.11.2014:**

Blankenloch: Beate Maisenbacher, Ringstr. 7, Tel. 07244 / 740383

Gabriele Heinzerling; Rohrackerweg 19, Tel. 07244 / 9706

Fa. Brillen Steiert, Hauptstr. 91

Friedrichstal: Christine Hufschmidt,

Karlsruher Ring 11, Tel. 07249 / 953084

Spöck: Scheidl Optik, Adlerstr. 21

Staffort: Birgit Heidt, Lutherstr. 5, Tel. 07249 / 7449

Weingarten: Elisabeth Lepp, Mühlstr. 9, Tel. 07244 / 2234

Benz Optik GmbH, Bahnhofstr. 42

Außerdem Päckchenannahme in allen evangelischen Pfarrämtern Stutensees zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

**Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN**



Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

·Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?

·Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?

·Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 11. November 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr

in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (Bring-System) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am

Samstag, den 15. November 2014

statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen.

Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen.

Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen anzuliefern. Die Kartonagen sollten jedoch zerkleinert oder zusammengefaltet abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken!

Der nächste Sammeltermin ist am:

- Samstag, den 10. Januar 2015

Alle Sammeltermine für das Jahr 2015 werden rechtzeitig in der Turmberg-Rundschau veröffentlicht. Bringen Sie auch im neuen Jahr das Altpapier zum Festplatz und unterstützen so mit die Jugendarbeit der Katholischen Jungen Gemeinde.



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Die Urkunden sind fertig und warten darauf, ausgegeben zu werden. Zu diesem Anlass treffen wir uns am

Donnerstag, 20.11.2014 um 18:00 Uhr im Restaurant Waldstadion, Lärchenweg 2

Graziano hat dafür extra seine Räumlichkeiten renoviert und sein Restaurant erstrahlt in neuem Glanz.

Bitte bringt auch (soweit gewünscht) eure Bonushefte von den Krankenkassen mit, damit wir die Leistung dokumentieren können.

Wir werden dieses Jahr keine offiziellen Abnahmetermine mehr ausschreiben. Nachzügler und Sportler, die noch eine Disziplin offen haben melden sich bitte bei Peter oder Simone, damit wir eine individuelle Lösung finden.

Auf euer Kommen freuen sich

Simone (Tel.: 609047) und Peter (Tel. 2618)

Im Oktober haben die Prüfung für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt:

In Bronze: Laura Garcia Montes

In Silber: Nicole Knopf, Benjamin Luff, Janine und Marco Peters, Torsten Rasig

In Gold: Simone Garcia Montes, Karin Hummel, Bernd und Pascal Sachweh, Stefan Steinmann

Herzlichen Glückwunsch! -J

Meine Altersvorsorge!

Was habe ich schon? -

Was brauche ich noch ?

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung

Gartenstr. 105/Weinbrennerplatz

bietet am Mittwoch, den 19.11.2014, um 16.30 Uhr

einen aktuellen Vortrag an.

Die seit Jahrzehnten rückläufige Geburtenrate und die steigende Lebenserwartung spiegeln sich in den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wider. Das Thema „Private Altersvorsorge“ nimmt in der heutigen Zeit einen immer höheren Stellenwert ein. Was bedeutet „Versorgungslücke“? Wie fördert der Staat die zusätzliche Absicherung?

Wir bieten Ihnen keine Patentlösung an, aber einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die Sie in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge haben.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Schottlandvortrag

Die Kolpingreisegruppe lädt ein zu einem Bildvortrag über Schottland am Montag, 10. November 2014 um 19:30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum.

Die Landschaften und Städte Schottlands sind so großartig, seine Bewohner so liebenswert, dass man das launische Wetter gern in Kauf nimmt. Schottland ist kein Reiseziel für Sonnenanbeter, doch entschädigen ursprüngliche Natur, traditionsreiche Baudenkmäler und der eigenwillige Charakter der Einheimischen dafür.

Die kulturelle Identität des Landes ist ebenso ausgeprägt wie das Aroma eines edlen Whiskys. Das Land bietet viel mehr als Dudelsäcke, Schottenröcke, Schafherden. Golfplätze, in Nebelschwaden gehüllte Burgen und Whisky. Und sein Volk pocht stets auf soziale, wirtschaftliche und politische Autonomie innerhalb - und außerhalb - des Vereinigten Königreichs.

Schottland grenzt im Westen und Norden an den Atlantik, im



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Osten an die Nordsee und im Süden an England.

Nur gerade 22 km trennen die Halbinsel Kintyre von Nordirland. Schottland macht zwar ein Drittel der Fläche Großbritanniens aus, doch seine fünf Millionen Einwohner bilden nur ein Zwölftel der britischen Bevölkerung. Wegen der Flussmündungen (firths) und der tief eingekerbten Küstenlinie liegen die meisten Orte nicht mehr als 70 km vom Meer entfernt.

Das schottische Tiefland, Central Lowlands, trägt seinen Namen zu Recht, ist aber alles andere als eintönig. Dieses Hügelland zieren Burgen, steil abfallende Täler, Wälder und die Seen (lochs).

Der Nordosten reicht von den Industriestädten Aberdeen und Dundee bis zur Heimat des Whiskys und den Grampian Mountains.

Diese Bergkette zieht sich bis in den Westen, wo sich Großbritanniens höchster Berg, der Ben Nevis (1343 m), erhebt.

Die ausgedehnten Highlands beginnen jenseits der Bruchlinie, die sich vom Firth of Clyde im Südwesten quer durchs Land nach Stonehaven im Nordosten zieht. Die Highlands selbst werden von einem weiteren Grabenbruch in zwei Hälften geteilt: Der Great Glen („Großes Tal“) erstreckt sich von Fort William entlang dreier lang gezogener Lochs - darunter dem berühmten Loch Ness - nordöstlich bis nach Inverness. Die Erhebungen der Highlands entstanden, als die eiszeitlichen Gletscher tiefe Täler (glens) in das Hochplateau gruben.

Die drei schottischen Küstenregionen unterscheiden sich stark voneinander: Wiesen und Wälder prägen den Osten, der Norden ist einsam und windgepeitscht, und an der Westküste wechseln felsige Landzungen ab mit beschaulichen Sandbuchten.

Edinburgh, die würdevolle Hauptstadt und Sitz des schottischen Parlaments, verkörpert mit mehreren Universitäten, Theatern und Kunstsammlungen den Nationalcharakter.

Glasgow, Schottlands größte Metropole, lange Zeit ein rußiger Industriegigant, erlebt seit den 90er-Jahren eine Renaissance als Kulturzentrum mit prächtig restaurierten Jugendstilgebäuden, lebendigen Kunstgalerien, Theater, Oper und Konzertsälen.

Schottland ist ein attraktives Land mit großer Geschichte vor allem aber mit einer faszinierenden Landschaft. Whisky, Tee, Shotbread und Scones stehen für Sie bereit. Alle Interessierte sind zu diesem Abend ganz herzlich eingeladen.



Urquhart Castle am Loch Ness Foto: Manfred Bohr

Erstes Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Parkinson in Bruchsal

Vorträge und Austausch untereinander als zentrale Elemente
Beim ersten Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Parkinson am Montag, 13. Oktober, konnten Renate Hofmeister von der Deutschen Parkinsonvereinigung (DPV) und Tanja Rausch vom Pflegestützpunkt Bruchsal 30 Personen begrüßen, die sich für das Angebot zum gegenseitigen Austausch interessierten. Der Wunsch nach einer solchen Selbsthilfegruppe war im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes Bruchsal zum Thema Parkinson vielfach geäußert worden.

Neben dem Austausch und fachlichen Themen soll sich eine Ge-

meinschaft in der Gruppe entwickeln, die den Betroffenen Halt und Raum gibt, über Probleme zu sprechen, die ein Leben mit der Krankheit mit sich bringt. Dies ist nicht nur für die Erkrankten selbst wichtig, sondern auch für deren Angehörige und Partner, da durch die Erkrankung starke Veränderungen im täglichen Leben und der Partnerschaft auftreten. Weiterhin soll es regelmäßig Vorträge zu speziellen Themen rund um das Thema Parkinson geben. So können Referenten zu therapeutischen Themenbereichen wie Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie oder auch medizinischen Fakten in die Treffen eingeladen werden. Auch Gehirnjogging oder Gespräche über Lösungsmöglichkeiten von Alltagsproblemen sollen im Rahmen der Gruppe stattfinden. Die Leitung der Gruppe übernimmt Käthe Herzog. Sie steht für Fragen unter der Rufnummer 0721/787501 gerne zur Verfügung.

Die Gruppe trifft sich jeweils am zweiten Montag im Monat. Das nächste Treffen findet am 10. November um 14.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte der Stadt Bruchsal (Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5) statt.

Das Treffen im Dezember ist als gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen kann außerdem der Pflegestützpunkt kontaktiert werden, telefonisch unter 07251/79199 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

GLORIA IN D antonio vivaldi

sowie weitere Werke von Georg Friedrich Händel,
Astor Piazzolla, John Rutter

Akkordeonorchester Weingarten
Leitung | Uwe Höhn

TMG-Chor Stutensee
Leitung | Gerold Engelhart

Anne Streich | Marielle Mieden
Solistinnen | Sopran | Mezzosopran

Sonntag, 09. November 2014
Evangelische Kirche Weingarten
Beginn 17.00 Uhr | Einlass 16.30 Uhr

Eintritt 10 Euro | Schüler + Studenten 7 Euro
Vorverkauf: Blumen-Apotheke in Blankenloch
Bücherwurm und Holderer in Weingarten



Bankreise 2014

Sonnige Tage an der Algarve in Portugal

Am 15. Oktober war es soweit, dass am frühen Morgen 30 reiselustige Kunden unserer örtlichen Volksbank zur diesjährigen Studien- und Erholungsreise an die Algarve starteten. Mit der Lufthansa ging es kurz nach 11:00 Uhr in die Luft zu dem dreistündigen, mit leichten Turbulenzen versehenen Flug nach Lissabon, wo uns unsere Reiseführerin Paula gut gelaunt begrüßte. Mit einer Stadtrundfahrt erlebten wir Portugals Hauptstadt als eine Stadt voller Kontraste: schmale Gässchen, breite Alleen, schöne Parks. Im bekannten Belem-Viertel besuchten wir das Hyronimuskloster, eines der bemerkenswertesten

Sakralbauten der Welt, wo sich u.a. auch das Grabmal des Seefahrers Vasco da Gama befindet. Auch das berühmte Entdeckerdenkmal mit Heinrich dem Seefahrer an der Spitze wurde aufgesucht, bevor wir am Platz Restauradores in kleinen Cafes oder Restaurants uns für die Weiterfahrt an die Algarveküste noch stärkten.

Bei der Fahrt quer durch die bunte Landschaft sahen wir die Vielfalt der Natur des Landes. Am frühen Abend erreichten wir in Alvor bei Portimao unsere „Bleibe“ für die nächsten Tage: das schöne Hotel Dom Joao II., direkt am herrlichen Sandstrand gelegen. Und nach dem Abendessen mit einer großen Menuauswahl waren sich alle einig: hier sind wir bestens untergebracht, da auch alle Zimmer einen Balkon mit Meerblick hatten. Am ersten Tag waren Silves und das Monchiquegebirge die Tagesziele. Die Fahrt ging durch Korkeichen- und Eukalyptuswälder, vorbei an Orangenhaine zunächst nach Caldas de Monchique, eine von den Römern erschlossene Mineralwasserquelle, wo Trinkkuren durchgeführt und Trinkwasser abgefüllt werden. Bei der Weiterfahrt zum Fola, dem mit 902 Metern höchsten Gipfel der Provinz, wurden die Wolken immer dichter, sodass der herrliche Ausblick auf die Täler bis zur Küste entfiel. Dennoch war es interessant, wenn sich doch mal die Sonne durch die Wolken drückte und schöne Ausblicke erlaubte. Bei der Rückfahrt besuchten wir in Silves, wo einst Phönizier und Mauren lebten, die Maurenburg mit einem atemberaubenden Ausblick auf das fruchtbare Umland. Auf dem Weg zur heißersehnten Weinprobe gab es noch einen Stopp in einer Töpferei, wo die für Portugal bekannten bunten, meist blauen Kacheln produziert und bemalt werden. Vor der Weinprobe machten wir noch einen kleinen Spaziergang durch die Weinberge des Weingutes, wo schon geherbstet war.

Und dann ließen wir uns gute Weiß-, Rose- und Rotweine der Vorjahre mit Tapas schmecken. Am Freitag stand ein Schiffsausflug auf dem Programm. Im Hafen von Portimao erwartete uns die Crew des „Santa Bernarda“, eine Zweimasten-Segel-Karavelle und Nachbildung des Schiffes, das 1485 entlang Afrikas bis zum Kap der Guten Hoffnung segelte. Bei Sonnenschein aber atlantischem Wind erlebten wir eine „lebendige“ Fahrt entlang der herrlichen Feldküste. Wegen des starken Windes musste die eingeplante Fahrt auf kleinen Booten 7in2/ 1d4i5e für die Algarve bekannten Grotten entfallen. Alle waren beim anschließenden Bummel durch Partimao froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben !!

Auf Entdeckungstour an der Ostalgarve - so hieß das Thema am 18.10.. Zunächst besuchten wir Faro, die Hauptstadt der Algarve mit Bischofssitz und Universität. Anschließend brachte uns Jose in seinem bequemen Bus nach Travira, eine geschichtsträchtige und typisch portugiesische Stadt mit einer Burg, einer Steinbrück aus der Römerzeit und kunstvolle Schornsteine an den meist weißen Häusern. Zum Abschluss erwartete uns in Almonacid ein unscheinbarer Juwel: die kleine weiße Kapelle Sao Laurencio, die innen nur mit blau-weißen Kacheln aus dem 18. Jahrhundert gestaltet ist. Am Sonntag war dann ein Ruhetag (wie auch zwei Tage später) notwendig, um bei schönstem Sonnenschein das Erlebte nochmals nachzuvollziehen oder im wunderbaren Hotelpark mit Pool bei 32 Grad zu relaxen. Der eine oder die andere gingen auch zum Einkaufen !!

Die letzte Ausflugsfahrt führte die überaus gut gelaunte Reisegruppe nach Westen über Sagres, vorbei an den unvergesslichen Felsformationen an der Steilküste Ponto da Piedade (Riff des Erbarmens). In Sagres unterhielt einst Heinrich der Seefahrer seine berühmte Seefahrerschule und machte die Algarve zur Wiege europäischen Entdeckergeistes. Auch der südwestlichste Punkt Europas, Cabo Sao Vicente, der 62 Meter hoch aus dem Meer ragt (ein Felsklotz aus Carbonschiefer), besuchten wir. Interessanter Abschluss war der Besuch von Lagos, eine der größten Städte der Algarve. An der Uferpromenade mit ihren Palmen fühlte man sich wie an der Cote d'Azur. Paula zeigte uns schöne Fleckchen der Stadt, auch die Einkaufstour machte Freude. Zum Abschluss der Fahrt bedankte sich unser Reiseleiter Klaus Goerke bei Paula für die interessanten, kompetenten und stets lustigen Führungen und bei unserem Busfahrer Jose für sein ruhiges, sicheres Fahren und überreichte beiden eine „Trinkgeldtüte“.

Gerne hätten wir die Verlängerung des Streiks bei der Lufthansa erlebt, um noch ein paar Tage länger am Strand von Alvor bleiben zu können. So war der 22. Oktober gekommen und um 6:30 Uhr ging es wie-

der zurück nach Lisboa. Auf der Fahrt überreichte Irmgard Windbühl Klaus Goerke nach einem Gedichtvortrag das Band zum letztjährig verliehenen Orden als Reiseführer und Horst Kreuzinger dankte Klaus mit netten Worten für die unvergesslich schönen Tage an der Algarve. Deutschland begrüßte in Frankfurt die Algarvefans mit kaltem Wind und 10 Grad Celsius !!



Am Eingang zum Hyronimuskloster in Lissabon



Algarveküste : Ponto de Piedade

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Weingarten



„Streifzug durch Norddeutschland“ Diavortrag im Haus Edelberg!

Am Freitag, 14. November, findet ab 15.30 Uhr im Andachtsraum des Haus Edelberg Senioren-Zentrums Weingarten in der Jöhlinger Straße 114 ein Diavortrag von Herrn Rupp mit dem Thema „Streifzug durch Norddeutschland“ statt. Interessierte auch von außerhalb sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



DG Druck

Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

Weiterverarbeitung

fair · kompetent · sympathisch

Parteien

CDU Weingarten



„Energieversorgung von morgen“ – Einladung zu einer Informationsveranstaltung im Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Führung in das KIT Campus Nord ein, um Einblick in die aktuelle Forschung im Bereich **Energie** zu bekommen.

Die Führung findet am Freitag, 21.11.2014 von 15:45 Uhr bis 18:30 Uhr statt, anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen. Die Anreise erfolgt in eigenen Fahrzeugen. Nähere Informationen und Anmeldung bitte im Wahlkreisbüro, Frau Weber : 0 72 52 / 565 99 32 oder wahlkreisbuero.koessler@gmx.net. Anmeldung unbedingt erforderlich, da Anzahl der Besucher beschränkt!

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635
Nicolas Zippelius, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 0160 9721 5987
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Kerstin Hartmann, Tel. 742540
Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.cdu-weingarten.de oder in facebook www.facebook.com/CduWeingartenBaden. Dort finden Sie auch Berichte über unsere Bürgergespräche und weitere Termine.

Weingartener Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Ein Blick über die badische Toskana - Vierte Gemarkungswanderung der WBB

Die Hoffnungen auf sonniges Herbstwetter wurden erfüllt. Auch zur inzwischen vierten Wanderung durch die abwechslungsreichen Gewanne Weingartens, zeigte sich, warum dieser Monat oftmals als golden bezeichnet wird.

Wurde die erste Gemarkungswanderung im Jahre 2011 noch eher zufällig geboren, ist sie inzwischen im WBB-Kalender fest verwurzelt. So versammelten sich auch dieses Mal wieder über 30 Mitglieder und Freunde der WBB an der evangelischen Kirche. Die erste Station der unter fachkundiger Führung von Hans-Martin Flinspach geführten Wanderung, war die Breitwiese. 2009 setz-



Gruppenbild oberhalb des Hans Edeles Loch

te sich die WBB erfolgreich im Wahlkampf für den Erhalt dieses ortsnahen Erholungsgebietes ein. Erfolgreich auch deshalb, weil es im Januar 2014, auch mit den Stimmen der WBB-Fraktion gelang, den Standort „Breitwiesenäcker“, aus dem Flächennutzungsplan zu nehmen. Lediglich den vorhandenen Betrieben wurde eine Entwicklungsmöglichkeit gelassen.

Im Streitackerwald konnte bei der Durchquerung recht anschaulich der Verlauf der Randsenke des Rheingrabens mit moorig torfigem Untergrund und der Übergang zum kiesig sandigen Gebiet des Rheingrabens nachvollzogen werden. Entlang des Grenzgrabens und der Ungeheuerklamm führte die interessante Tour. Nach dem Brückle oberhalb vom Hans Edeles Loch wartete auf die Wanderer eine kleine Stärkung. Einen kleinen Abstecher war die Pfadbergquelle jenseits der Gemarkungsgrenze wert. Vom Pfadberg aus ließ der Blick zum Hohen Bild, der höchsten Erhebung Weingartens. Die Landschaft erinnert nicht nur aufgrund seiner Pappeln an die Toskana. Die gesamte Gruppe war sich einig, dass sich dieses Gewann mitunter nicht hinter der doch bekannteren Region in Italien verstecken muss. Über den Sallenbusch verlief der letzte Teil der Wanderung zum Heiligenberg. Zum Abschluss konnte man von dort den Blick weit in die Rheinebene hinausschweifen lassen. Nach gut vier Stunden und knapp 13 Kilometern Fußmarsch trafen wir im neugestalteten und renovierten „Chalet“ ein und wurden mit Südtiroler Speisen empfangen. Ein gelungener Ausklang des sonnigen Tages.

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Philipp Reichert)

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Termin:

Am **22.11.2014 von 10.00 - 16.00 Uhr** findet in Ludwigsburg der „Zukunftskongress Bildung“ statt. Alle SPD-Mitglieder wurden bereits per Mail eingeladen. Anmeldung ist möglich über www.spd.de.

Sie sind interessiert an kommunalpolitischer Arbeit in Weingarten? Sie möchten Ihre Vorschläge einbringen? Sie möchten Weingarten aktiv mitgestalten? Sprechen Sie uns an!

Bürgerservice In allen kommunalpolitischen Fragen stehen **Wolfgang Wehowsky**, Gemeinderat und stv. Vorsitzender der SPD, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Gemeinderat und Vorsitzender der SPD, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Gemeinderätin, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes

Carol Günther, 0160/8865651 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Uwe Presler**, 0172/9000606 für Auskünfte und Hinweise bereit. **Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de**

Grüne Liste

www.gruenlisteweingarten.de



Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Weingarten

Die **Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Weingarten** findet am **Donnerstag, 13. November 2014, um 20:00 Uhr beim Griechen: Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße 12**, statt. Interessierte „Neue“ sind gerne willkommen!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Mandatsträger (Gemeinderäte, Kreisrätin)
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der neu zu wählenden Vorstandsmitglieder
7. Nachwahlen zum Vorstand
8. Beitragserhöhungen, Finanzlage

9. Sonstiges, Termine

Änderungen zur Tagesordnung oder Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich an Hansjoachim Schüller zu richten.

Gemeinderat

Für die **Grüne Liste Weingarten** stehen die folgenden drei **Gemeinderäte** als Ansprechpartner zur Verfügung.

Monika Lauber: Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Kalle Hamsen: Tel. 609699, kehamsen@gmx.de

Jürgen Holderer: Tel. 5306, juhoh@gmx.de.

Kreistag

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, steht Ihnen im Kreistag unsere **Kreisträtin Christine Geiger**, Tel. 1270, christinegeiger@gmx.de, zur Verfügung.

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne auch an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüller, schueler-hans@web.de

stellvertretender Vorsitzender Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail:

Carolin.Holzmueller@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



Wir laden alle Interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen ein, sich bei den Freien Wählern zu engagieren und sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einzubringen.

Wenn Sie die angelaufene Neuorientierungsphase der Wählervereinigung Freie Wähler mitgestalten wollen, dann werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ wollen wir Themen der Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge vorlegen, an deren Ausarbeitung Sie mitwirken können. Unser

2. Vorsitzender Volker Barth ist für Sie über

die Mailadresse v.barth@fw-weingarten.de erreichbar;

unser **1. Vorsitzender Heinz Schammert** unter

der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm

unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring Weingarten e.V.

www.akkordeonspielring-weingarten.de



Akkordeon-Spielring mit Vivaldis großem „Gloria in D“ Premiere mit dem Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums

Der Akkordeon-Spielring Weingarten lädt gemeinsam mit dem Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee am 9. November

2014 zu einem ganz besonderen Konzert ein. Erstmals wird Antonio Vivaldis berühmtes Chorwerk „Gloria in D“ mit einem Akkordeonorchester zu hören sein. Der Chor des TMG hat das Werk selbst schon zweimal mit großem Erfolg aufgeführt und war spontan bereit bei dieser Premiere dabei zu sein. Als Gesangssolistinnen konnten keine geringeren als Anne Streich und Marielle Mieden gewonnen werden, wobei Anne Streich mit „Panis angelicus“ einen weiteren Höhepunkt beisteuern wird.

Im ersten Teil des Konzerts bietet das Akkordeonorchester unter der Leitung seines Dirigenten Uwe Höhn eine interessante Gegenüberstellung von Höhepunkten der Barockmusik (unter anderem Teile aus Händels Wassermusik und Feuerwerksmusik) sowie Werken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Der TMG-Chor singt unter anderem John Rutters „The Lord bless you and keep you“ unter der Leitung von Gerold Engelhard.

Nach dem großen Erfolg mit dem Hildegard Knef-Programms „... aber schön war es doch“ hören sie das Akkordeonorchester dieses Mal von einer völlig anderen, aber genauso überzeugenden Seite wobei wieder einmal die Vielseitigkeit des Instruments und des Orchesters deutlich wird.

Lassen Sie sich dieses Konzertereignis nicht entgehen und besuchen Sie das Akkordeonorchester Weingarten und den TMG-Chor Stutensee am Sonntag, dem 9. November 2014 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten. Karten für die Veranstaltung gibt es in Weingarten bei Bücherwurm und Holderer, in Blankenloch in der Blumen-Apotheke und im Sekretariat des TMG, sowie an der Abendkasse.

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine

Blasorchester: dienstags ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Mineralix Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de

**Chorproben****Donnerstag, 6. November 2014****19:15 Uhr Frauen-Chorprobe****20:15 Uhr Männer-Chorprobe**

Wir proben für unseren Gesangsbeitrag bei der **Volkstrauertags-Gedenkfeier am 16. November** und für unsere **Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle am 13. Dezember 2014**. Bitte kommt also möglichst vollzählig zu den Chorproben!

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de

**Jungschar, Scouts und Jugendgruppen****Jungschar "Zwergenbande" (3. bis 5. Klasse):**

Freitags 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

Mädchenjungschar "Feel go(o)d" (6. und 7. Klasse): 2-wöchentlich
donnerstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nächste Termine: 06.11.2014 und 20.11.2014

Kleine Scouts (ab 1. Klasse): Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr**Große Scouts (ab 5. Klasse):** Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr**Jugendkreis "No Limit" (13 - 16 Jahre):**

Mittwochs 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Jugendkreis "Barfuß Bethlehem" (17 - 19 Jahre):

Freitags 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule: Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppen finden im Evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

anderer Keller**Espresso Bibel****In 80 Minuten um die Welt des Knüllers**

An einem Abend durch die Bibel - geht das überhaupt? Dieser Herausforderung hat sich der Schauspieler Eric Wehrin gestellt. Daraus entstanden ist ein fesselnendes, mitreißendes Theaterstück, bei dem der Humor nicht zu kurz kommt. In theatralischen und komödiantischen Szenen werden kurz und intensiv, wie bei einem Espresso, Inhalte der Bibel zum Leben erweckt und neu erlebt.

Eric Wehrin lebt heute in Salzburg. Seit 10 Jahren ist er selbstständig als Schauspieler, Seminarleiter und Buchautor unterwegs, nachdem er viele Jahre auf Theaterbühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gespielt hat. Seine Soloprogramme begeistern immer wieder. In Neuseeland und Italien ist er auch mehrere Monate im Jahr als Stimm- und Schauspieltrainer engagiert. Seine Ideen und Kreativität wirken ansteckend.

Freuen Sie sich auf einen starken Abend, der anregt und neugierig macht:

am Samstag, 8. November 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden

Eintritt: 14,- €/10,- €

**Hinweis:**

Kelleröffnung um 19 Uhr;

Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146, eMail: mail-an-akeller@gmx.de**FEUERWEHR**

www.ff-weingarten-baden.de

Am Montag den 10. November findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Christian Martin, René Lächele und Klaus Breitingen übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Brand Staffel/Gruppenübung“.

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de

**Stammtisch November**

Am **heutigen Donnerstag, den 6.11.**, findet der Novemberstammtisch statt. Wir treffen uns, wie gewohnt, **in der Gärtnerklause ab 20:30 Uhr**. Vorher steht natürlich das Training ab 19:30 Uhr auf dem Plan. Deshalb erst schwimmen, dann Essen fassen. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Trainingszeiten

Unser **geleitetes Training** während der Hallenbadsaison findet **montags von 19 bis 20 Uhr** statt. In dieser Zeit trainieren wir unsere Jugend und alle Interessenten an einem Jugendschwimm- oder Rettungsschwimmabzeichen.

In den „**freien Trainingszeiten**“ (**montags von 20 - 21 Uhr und donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr**) kann nach Belieben trainiert werden. Für die aktiven Rettungsschwimmer findet in dieser Zeit auch ein Trainingsangebot statt.

Bei uns sind Nachwuchs und Neugierige gerne willkommen!

Also kommt einfach vorbei! ;-)

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



Die Kolpingsfamilie Weingarten lädt ein zum



für Winter- & Weihnachtsbasteln

Die Kolpingsfamilie Weingarten lädt alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne basteln, mit ihren Eltern oder Großeltern zu einem kunterbunten Bastelnachmittag ein.

Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen.

Wann: 13.11.2014 15.00-17.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Weingarten

Unkostenbeitrag: 2,50€/ maximal 5€ pro Familie

Wir bitten um Anmeldung bis 7. 11. bei Jutta Wagner

Telefon: 07244/5015 oder

kolping-weingarten@web.de

Freitag, 7. November 2014

Am Freitag, dem 7. November 2014, findet ab 20.00 Uhr wieder unser Stammtisch im Goldenen Löwen statt.

Eingeladen sind alle, die Lust auf einen gemütlichen, gemeinsamen Abend haben.

Donnerstag, 13. November 2014

Die Kolpingsfamilie lädt **alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne basteln, mit ihren Eltern oder Großeltern von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu einem kunterbunten Bastelnachmittag** ein. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag **2,50€ je Kind/ maximal 5,00 € je Familie**. Wir bitten um Anmeldung bis 07. November 2014 per Mail an kolping-weingarten@web.de oder telefonisch bei Jutta Wagner unter 5015.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wie viele Kinder aus Ihrer Familie teilnehmen, wie alt sie sind und wie viele Erwachsene mitkommen.

Donnerstag, 20. November 2014

„Hohe Erwartungen und eine heftige Kontroverse - was hat die jüngste römische Bischofssynode zu Ehe und Familie gebracht?“

Ein Vortrag von Herrn Klaus Nientiedt, dem Chefredakteur des Konradsblattes. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Nikolaus 2014

Der Nikolaustag (6. Dezember) ist für jedes Kind ein besonderer Tag. Viele Kinder kennen den Hl. Nikolaus nur in verzerrter Form durch Reklame und Kaufhausrummel. Unser Nikolaus kommt als Bischof. Für den Nikolausbesuch der Kolpingsfamilie Weingarten wurde kein festes Honorar festgelegt. Der Nikolaus und seine Helfer arbeiten alle ehrenamtlich. Natürlich freut sich der Nikolaus über eine Spende. Bitte beachten Sie, dass wir Zeitwünsche nur nach Eingang der Bestellungen berücksichtigen können. Wer sich also zuerst meldet, hat die Chance, seinen Wunschtermin zu bekommen. Bestellen können Sie den Nikolausbesuch bis spätestens **29. November 2014** bei Jutta Wagner, Tel: 5015 oder per E-Mail unter: kolping-weingarten@web.de oder schauen Sie doch einfach im Internet unter <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de> nach.

Sonntag, 30. November

Adventsfeier im Gemeindezentrum. Beginn **15:00 Uhr**

Hohe Erwartungen und eine heftige Kontroverse.

Was hat die jüngste römische Bischofssynode zu Ehe und Familie gebracht?



**Vortrag von Klaus Nientiedt,
Chefredakteur des Konradsblattes**

Donnerstag 20. November, 19:30 Uhr - Eintritt frei
Kath. Gemeindezentrum
Schillerstr. 4. 76356 Weingarten

Eine Veranstaltung der Kolpingsfamilie Weingarten

**Am Donnerstag, 4. Dezember**

ist unsere Kolpingsfamilie Gastgeber für alle Kolping-Nikoläuse beim diözesanen Kolpinggedenktag. Im Festgottesdienst werden die Kolping-Nikoläuse gesegnet und in das bevorstehende, arbeitsreiche Wochenende ausgesandt. Hierzu ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen. Anschließend wollen wir gemeinsam im Löwen essen. Für das Essen ist Ihre Anmeldung erforderlich.



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Altennachmittag am Mittwoch, 12. November 2014

Unser nächster Alternnachmittag findet am **Mittwoch, 12. November 2014 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum, Schillerstraße 4** statt. Das Thema lautet: „Entwicklungshilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe“. Johanna Lichter aus unserer Pfarrgemeinde St. Michael hat fast ein Jahr in dem kleinen Andendorf Chiucin (Peru) gelebt und dort in einer von einem deutschen Pfarrer errichteten Schülerherberge Freiwilligendienst geleistet. Sie berichtet über diese Zeit und unterstreicht ihren Bericht durch eindrucksvolle Bilder. Zu diesem Vortrag, zu dem auch „Junge Alte“ selbstverständlich willkommen sind, laden wir herzlich ein.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47**

DHB-Netzwerk Haushalt



Vortrag über „Naturheilkundliche Schmerztherapie“

Ob jung ob alt, immer mehr Menschen klagen über Schmerzen. Kein Mensch möchte sie haben, und doch wird jeder Mensch im Laufe seines Lebens in unterschiedlicher Ausprägung damit konfrontiert:

Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schulterschmerzen, Kniebeschmerzen. Unterschieden werden dabei zentrale Schmerzen, Nervenschmerzen und psychosomatische Schmerzen.

Während akute Schmerzen eine schützende Funktion haben und z.B. vor Gewebeschäden warnen können, geht bei chronischen Schmerzen die ursprüngliche Schutzfunktion verloren - leider viel zu oft. Was ist das Wesen des Schmerzes? Welche naturheilkundlichen therapeutischen Möglichkeiten ergeben sich zur Behandlung

akuter und chronischer Schmerzen? Welche mit Hilfe der anthroposophischen Medizin und welche mit der traditionell chinesischen Medizin?

Hierüber wird Ihnen der Heilpraktiker **Herr Frank Schiebel** bei dem Vortrag - in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten - am **Montag, 17. November 2014, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus** in Weingarten, Marktplatz 12 Auskunft geben.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Kreativgruppe

Wir treffen uns am Montag, den 10. November um 19.00 Uhr in der Schulküche.

Vorstandssitzung

Wir treffen uns am Donnerstag, den 13. November um 17.00 Uhr in der alten Schulküche.

Vorsetz

fällt derzeit aus.

Arbeiterwohlfahrt



Wir nähen unsere Lieblingstasche

Kreatives Handwerken und DIY-Projekte liegen voll im Trend! Passend dazu bietet die AWO Elternschule Weingarten den Kurs „Wir nähen unsere Lieblingstasche“ an. An zwei Abenden wird mit genauer Anleitung der Kursleiterin Uschi Goldade eine neue Lieblingstasche, ein Brotkörbchen oder eine Aufbewahrung für Spielzeug angefertigt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - Stoff- und Mustergebung sind frei wählbar.

Auch Jacken, Hemden, Bettwäsche, Geschirrhandtücher oder Tischwäsche lassen sich verarbeiten. Für den Kurs sind einfache Vorkenntnisse und der Umgang mit der Nähmaschine erforderlich. Bitte die Grundausrüstung zu jedem Kurstermin mitbringen: eigene Nähmaschine, Stoffschere, kleine Schere, Maßband, Schneiderkreide, Stecknadeln, Faden.

Der Kurs startet am Mittwoch, 19. November, 19 bis 21 Uhr und findet im AWO Haus in der Dörnigstraße 9 in Weingarten statt. Der zweite Termin ist am Mittwoch, 26. November.

Anmeldungen bei der Vorsitzenden des AWO Ortsvereins Weingarten Erika Hornfeck (07244/8657, awo-weingarten-baden@t-online.de), online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl (07251/7130462).

Homöopathischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Vortrag über

„Naturheilkundliche Schmerztherapie“

Ob jung ob alt, immer mehr Menschen klagen über Schmerzen. Kein Mensch möchte sie haben, und doch wird jeder Mensch im Laufe seines Lebens in unterschiedlicher Ausprägung damit konfrontiert:

Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schulterschmerzen, Kniebeschmerzen. Unterschieden werden dabei zentrale Schmerzen, Nervenschmerzen und psychosomatische Schmerzen.

Während akute Schmerzen eine schützende Funktion haben und z.B. vor Gewebeschäden warnen können, geht bei chronischen Schmerzen die ursprüngliche Schutzfunktion verloren - leider viel zu oft. Was ist das Wesen des Schmerzes? Welche naturheilkundlichen therapeutischen Möglichkeiten ergeben sich zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzen? Welche mit Hilfe der anthroposophischen Medizin und welche mit der traditionell chinesischen Medizin?

Hierüber wird Ihnen der Heilpraktiker **Herr Frank Schiebel** bei dem Vortrag - in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund Weingarten - am **Montag, 17. November 2014, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus** in Weingarten, Marktplatz 12

Auskunft geben. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Weingartener Geschichte in der Natur und im Museum

Am Sonntag, dem 09.11.2014, treffen wir uns um 13:30 Uhr im Grundschulhof und gehen dann in's Heimgemuseum des Bürger- und Heimatvereins. Unter fachkundiger Führung erfahren wir etwas über die Geschichte von Weingarten. Danach machen wir einen Spaziergang über den Alten Friedhof, dem Walzbach entlang und kehren im Weingut Schäfer ein. Hier werden wir das „Schwarze Schaf“ kennenlernen. Zu dieser etwas anderen Wanderung sind alle Wanderfreunde und Gäste recht herzlich eingeladen.

Wanderführer: Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899.

Seniorenwanderung am 11.11.2014

Unsere Wanderung am Dienstag, den 11. November 2014, findet mal wieder auf heimischer Gemarkung statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Bahnhof Weingarten (West). Nach einer 1 1/2 stündigen Wanderung ist unser Abschluss im Cafe Neff.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen !!

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

Mittwochsradler : aufgepasst !!

Am Mittwoch, den 12. November, um 18:00 Uhr möchten wir alle unsere lieben Radler vom Schwarzwaldverein herzlich einladen für ein paar schöne Stunden im „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße.

Gibt's noch Fragen ? Dann Ingrid fragen : (07244-) 2488.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e.V.



Geschichte der Fotografie

Sonderausstellungen im Heimatmuseum

Seit dem Museumsfest im September ist im Heimatmuseum in der Durlacherstraße 30 eine neue Sonderausstellung über die Geschichte der Fotografie eingerichtet. Insbesondere für Hobbyfotografen ist diese Dokumentation besonders interessant. Die Ausstellung zeigt unter anderem in einer großen Glasvitrine Fotoapparate aus der Anfangszeit bis heute. Dies sind überwiegend Objekte von dem Hobbysammler Walter Osenberg, die er seit Jahrzehnten zusammengetragen hat. Außerdem kann man die erste Spiegelreflexkamera mit Zubehör in einem selbst gebauten Koffer von Wolfgang Pochmann bewundern. Auch von dem allseits bekannten Fotografen A.W. Steinert sind Gegenstände aus seinem Fotolabor ausgestellt.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit an der Kunsthochschule war er jahrzehntelang nebenberuflich Ortsfotograf und hat herrliche Aufnahmen der Nachwelt hinterlassen. Hubert Daul verwaltet diesen wertvollen Fundus und hat erst durch seinen Schwiegervater mit Begeisterung zur Fotografie gefunden.

Die Ausstellung „Geschichte der Fotografie“ bleibt bis Ende Februar 2015 aufgebaut. Dann ist eine Sonderausstellung über unseren Weingartener Grafiker Erwin Koch vorgesehen und danach soll eine Dokumentation über 50 Jahre Bürger- und Heimatverein Weingarten e.V. folgen. Die Druckerpresse von Erwin Koch, die zur Zeit im Museum aufgestellt wird, hat der Verein von seinem Sohn Klaus Koch bekommen.

Wir sind bestrebt hierdurch das Heimatmuseum immer wieder neu zu beleben und für die interessierten Mitbürger und Besucher abwechslungsreich zu gestalten. Das Heimatmuseum ist bis Weihnachten jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet !

Schnapsbrennerei und der Weinbau

Der Keller des Heimatmuseums in der Durlacherstraße 30 in Weingarten wird zur Zeit aufwendig restauriert.

Der Verputz wurde vom Bauteam mühsam abgeklopft und die Kalksteine werden gerade neu verfugt. Dann wird der Boden mit alten Backsteinen ausgelegt. Im hinteren Bereich des Kellers ist schon jetzt der Brennkessel von der Schnapsbrennerei Geggus aufgestellt und die Anlage wird wieder originalgetreu aufgebaut.

Im vorderen Bereich wird der Weinbau mit entsprechenden Gegenständen dokumentiert. Außerdem sollen geeignete Tische und Sitzgelegenheiten zur Wein- und Schnapsverkostung eingerichtet werden.

Wir benötigen hierzu dringend Helfer für freitags ab 9 Uhr und speziell für Berufstätige am Samstag den 22. November um 9 Uhr. Rufen Sie bitte K.H Hettler Tel. 8254 oder H. Bartholomä Tel. 1458 an.

Vitamin F.



Herzliche Einladung zum 53. Weingartener Frauenfrühstück mit Thema „Farbe & Duft:

Botschaften für Ihr Wohlbefinden“, Referentin: Manuela Seith, Gesang: Liv Solveig Wagner, am 15. November 2014 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, 76356 Weingarten, Unkostenbeitrag: 15 Euro.

Beim nächsten Frauenfrühstück wird's ganz schön bunt, denn Farben stehen im Mittelpunkt. Die Wirkung von Farben auf die menschliche Seele zeigt sich bereits in unserer Verbundenheit mit dem Sonnenauf- und dem Sonnenuntergang und dem Wechsel der Jahreszeiten. Diese natürlichen Vorgänge haben einen direkten Einfluss auf unsere Seele und unser körperliches Wohlbefinden. Abgesehen davon, dass die Welt in schwarz-weiß ziemlich öde wäre, können uns Farben helfen, die Persönlichkeit und Psyche eines Menschen besser zu verstehen. Denn, jede Farbe hat eine eigene Schwingung und Wirkung. Wir sehen Farben mit den Augen, wir fühlen sie über unsere Haut und haben eine innere Wahrnehmung. Die Farb-Schwingungen lösen unterschiedliche Gefühle in uns aus. Ein einheitliches Schema, in das alle Menschen mit der gleichen Lieblingsfarbe hineinpassen, gibt es nicht. Und doch kann man aus der Vorliebe für bestimmte Farben eine Tendenz ablesen. Welche Farbe passt gerade zu ihrer Stimmung, ist es ein strahlendes Gelb oder kühles Eisblau?

Wie Farben und die dazu passenden Düfte im Alltag helfen und die eigene Intuition stärken, wird Thema des Vortrags von Manuela Seith sein. Frau Seith arbeitet u.a. als Farbcoach zur Persönlichkeitsentfaltung. Nach dem Studium der Mathematik und Theologie war sie über 20 Jahre in der IT-Branche tätig. Farben sind schon seit ihrer Kindheit wichtige Begleiter, so wundert es nicht, dass Farbe auch zu ihrer Berufung wurde. Nach einer Ausbildung zur Aura-Soma-Beraterin gründete sie den „Energie&Farbe“-Laden in der Uhlandstraße in Karlsruhe.

Musikalisch erwartet Sie ein ganz besonderes High-Light: Die Multiinstrumentalistin, Songwriterin und Sängerin Liv Solveig Wagner setzt mit ihrer Musik konsequent auf Vielfalt und Abwechslung, was auch ihrer Biographie entspricht: Als Tochter einer Norwegerin ist sie in Tübingen zweisprachig aufgewachsen und hat sich schon als Jugendliche für die weite Welt interessiert. Ob im heimischen Karlsruhe, wo sie nun lebt, in der pulsierenden Metropole New York oder an einem abgelegenen norwegischen Fjord: Liv, wie sie sich als Musikerin nennt, fühlt sich überall zu Hause. Nachdem sie an der Karlsruher Hochschule für Musik klassische Geige studiert hat, zog es sie 2008 nach New York, wo sie den zweijährigen Masterstudiengang Jazzgesang am Queens College belegte. Bereits als Heranwachsende war Musik Livs wichtigster Lebensbegleiter: Mit sechs Jahren bekam sie erstmals Geigenunterricht, und spielte mit zehn Jahren Klavier. Seit ihrem 16. Lebensjahr singt sie. 1998 gewann sie den 2. Bundespreis für Violine in der Wertung Kammermusik, tummelte sich Anfang des Jahrtausends mit dem A-cappella-Trio „Soundsisters“ auf Kleinkunsthöfen herum und erhielt schließlich 2009 ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, reichlich Vitamin

F zu tanken. Wie üblich verwöhnen wir Sie mit unserem köstlichen und vielseitigen Frühstücksbüfett für jeden Geschmack. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre verbindliche namentliche Anmeldung bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Gabriela Hochschild, Tel: 07244-5454, Bärbel Meier, Tel: 07244-3335 oder jeder anderen Frau unseres Teams. Sie können sich auch per eMail anmelden, bei Susanne Bürkert: Susanne.Buerkert@t-online.de oder bei vitaminfweingarten@gmail.com.

Eine Bitte: Falls Sie trotz Reservierung verhindert sein sollten, so sagen Sie uns Bescheid. Dann haben andere Frauen die Möglichkeit, sich mit Vitamin F („F“ bedeutet: fantastisches, farbenfrohes, fröhliches & freudiges Frühstück mit fabelhaften, fantasievollen Frauen und Freundinnen) aufzuladen. Bitte seien Sie pünktlich. Reservierte Plätze verfallen um 8.50 Uhr.



Termine 2015:

- **31. Januar:** 54. Frauenfrühstück - „Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef“ mit Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon) und Christine Mayer (Sprecherin).
- **25. April:** 55. Frauenfrühstück - „Gelassenheit und innere Stärke durch Achtsamkeit“ mit Dr. Beate Lechler
- **27. Juni:** 11. Frauen-Kreativmarkt „Klein-Montmartre“ auf dem Weingartener Rathausplatz
- **14. November:** 56. Frauenfrühstück - „Help Yourself! Selbsthilfe-Tools für Körper, Geist und Seele - Impulse für Frauen, die (immer wieder schnell) mit sich in Frieden kommen wollen“ mit Silvia Richter-Kaupp SuBü

Mühle Weingarten e. V.

Gebets- und Lobpreistag in der Mühle Weingarten am Sonntag, 09. November 2014

Herzliche Einladung zu einem Tag mit Lobpreis und Gebet, Predigt, Abendmahl und Gemeinschaft!

ab 15 Uhr: Ankommen und Genießen mit Kaffee & Kuchen

16 Uhr: Programmstart bis ca. 21 Uhr

Wo: Mühlstr.9, 76356 Weingarten

Frauen nach Krebs



Yoga-Gruppe

Mittwoch, 12. November 2014 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten. Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit.

Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 an.

Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session.

Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.**Trainingszeiten :**

mittwochs ab 18 Uhr Unterordnung BH und IPO / VPG

ab 19:30 Uhr Schutzdienst IPO/VPG

samstags ab 15 Uhr Unterordnung und Schutzdienst IPO / VPG

bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Schuljahrgänge**Schuljahrgang 1934/35**

Am Mittwoch, dem 12. Nov. 2014, ab 12:30 Uhr, wollen wir uns in der „Gärtnerklausur“ zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Beginnen wollen wir mit einem Mittagessen, dem dann später Kaffee u. Kuchen folgen sollen, Anlass ist unsere für Mai nächsten Jahres vorgesehene „80-Jahr-Feier“, über deren Ort und Ablauf wir uns unterhalten wollen.

Alle ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden unseres Jahrgangs sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1936/37

Wir erinnern an unseren Stammtisch am Mittwoch, den 26. November 2014, 16.00 Uhr, im Restaurant „Am See“ (Baggersee Weingarten). Es wäre auch schön Schulkameraden-/Innen - die noch nie an diesen unterhaltsamen Stunden teilgenommen haben - begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen!!

Jahrgang 1943/44

Zu unserem nächsten Stammtisch treffen wir uns am 14. November 2014 ab 15:00 Uhr im „Riviera“. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Jahrgang 1945/46

Unser nächster Stammtisch ist am Freitag, den 14. November im „Oberen Vogelpark“, Beginn um 16:00 Uhr.

Ich bitte um zahlreiches Kommen.

Johann

Jahrgang 1948/49

Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr treffen wir uns am Donnerstag, den 20.11.14 um 17.30 Uhr in Bruchsal im Brauhaus Wallhall. Abfahrt in Weingarten um 17.02 Uhr in Richtung Bruchsal.

Bürgerstiftung**Ausstellung „Zwischenräume“ eröffnet**

Am Sonntag, den 2.11.2014 wurde in der Evangelischen Auferstehungskirche Weingarten die Ausstellung „Zwischenräume“ mit Werken des Künstlers Dietmar Israel eröffnet. Das Besondere an dieser Ausstellung, die von dem Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung Heinz Hüttner initiiert wurde, sind die Ausstellungsräume:

Zum Einen die Kirche, in der Pfarrerin Bettina Fuhrmann einen Teil der ausgestellten Werke zum Anlass für eine Predigt im „art-Gottesdienst“ nahm, und zum anderen der Fränkische Hof, den sein Besitzer Prof. Dr. Heinz Trauboth zur Verfügung stellt.

Die Vorsitzende des Kuratoriums der Bürgerstiftung Dr. Jacqueline Henning stellte in ihrem Grußwort zur Eröffnung ebenfalls die Bedeutung der Kirche als Raum für Kunst in den Vordergrund. „Der Herbst ist die Zeit des Erntedankes, eine spirituelle Zeit. Die Präsentation eines guten Werkes vollendet den jährlichen Zyklus der Arbeit und der menschlichen Kreativität“, so Henning.

Die Kunsthistorikerin Jennifer Borck M.A. führte danach in das Werk von Dietmar Israel ein, bevor man sich gemeinsam zum zweiten Teil der Ausstellung in den Fränkischen Hof begab. Ein Sektimbiss und anregende Gespräche beendeten diese Vernissage, die einmal mehr das Interesse zeigt, das in Weingarten auch an bildender Kunst herrscht.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, dessen Druck von Familie Hüttner und der Bürgerstiftung finanziert wurde. Der Ausstellungsteil in der Kirche ist bis zum 28. November täglich von 8:00 - 18:00 zu sehen, im Fränkischen Hof Mi, Fr und Sa jeweils von 17:00 - 19:30.



Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0

info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

**DG Druck**

Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck

Weiterverarbeitung

fair • kompetent • sympathisch

Die Seite der Volkshochschule

Veranstaltungen in Kooperation mit der

Winzergenossenschaft Weingarten

Einblicke in die Weinbereitung.

Besuch beim Kellermeister in der Winzergenossenschaft Weingarten. Eine Führung durch den Winzerkeller mit Erklärung der wichtigsten Komponenten der Kellertechnik. Die Entstehung des Weines von der Traubenannahme bis zur Abfüllung. Anschließend erfolgt eine Weinverkostung.

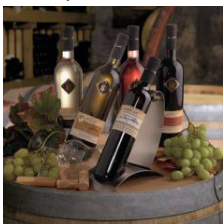
Donnerstag, 06.11.2014, 17 Uhr bis 19 Uhr.

Anmeldung erforderlich! Telefon 0 72 44 / 73 71 18.

Teilnahmegebühr einschl. Wein und Brot: 15 Euro

Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten



Die etwa dreistündige Weinprobe stellt die Weine der Winzergenossenschaft Weingarten vor. Neben der Weinverkostung, die im Vordergrund steht, wird Wissenswertes über die Rebsorten, die Weinbereitung und die Weingartener Gegend vermittelt. Sie erfahren auch wie man Weine richtig genießt und was man zu welchem

Wein essen kann. Zur Weinprobe kann ein Vesperteller (zzgl. 6,50 EUR) dazu gebucht werden. **Anmeldung erforderlich!**

Samstag, 15.11.2014, 19:00 Uhr, 24 Euro.

Südstaatenküche, Kochkurs mit Sabine Peters-Ottmann
... eine einzigartige kulinarische Vielfalt mit Produkten vom Lande und aus dem Meer. Bitte mitbringen: Schürze, Messer, Geschirrtuch, Restbehälter und Getränke. Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag, 14.11.2014, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr 17,60 Euro.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.
Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Schöner Schmuck für Weihnachten

I. Wagensommer

Kurze Tage, ausgedehnte Abende, ruhige Stunden. In den Wochen vor dem Jahresübergang bleibt viel Zeit für kreatives Schaffen. Besonders viel Freude bereitet das Gestalten von floristischen Kunstwerken für Weihnachten. Herrliche Kränze, bunte Gestecke und kleine Geschenke basteln Sie im Handumdrehen. Lassen Sie sich aktuelle Tricks und Kniffe von einer Floristin zeigen. Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Wagensommer: 07 21 / 47 26 55.

Mittwoch, 26.11.2014, 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr, 5 bis 6 TN

Samstag, 29.11.2014, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr, 20,40 Euro.



Englisch - GER A1 - Anfänger/innen

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der englischen Sprache. Er ist ideal für Teilnehmer, die kaum Kenntnisse haben.

Der Kurs richtet sich an alle Personen die immer schon mal gerne Englisch lernen wollten sei es für Urlaub, englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination ausübt. Sie lernen in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt hier die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters.

Ab 66 Euro bei 7 Teilnehmern. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Peters-Ottmann: 0 72 44 / 72 26 88.

Beginn nach Eingang genügender Anmeldungen.

Dienstags, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr,



Irland, Multimedia-Vortrag und irische Musik

Impressionen über die grüne Insel Markus Dehm,

musikalische Umrahmung von Michael Friedmann (Harfe).

Irland besitzt mit dem atemberaubend schönen "Wild Atlantic Way" eine der längsten ausgewiesenen Küstenstraßen der Welt (über 2.600 km). Aber auch Große Schriftsteller hat diese Insel hervorgebracht, auf deren Spuren es sich ebenso zu wandeln lohnt, wie auf denen der irischen Geschichte, die, gerade im zusammenwachsenden Europa, noch immer ein ganz besonderes Phänomen darstellt.

Davon und von noch viel mehr möchte Ihnen der Journalist, Buchautor und Irlandkenner Markus Dehm an diesem Vortragsabend erzählen. **Literarische Texte und eine Diashow, werden Sie für diese schöne Insel begeistern.**

Der Musiker und Sänger Michael Ariel Friedmann wird auf seiner Harfe den Abend mit irischer Musik abrunden.

Freitag, 21.11.2014. 19:30 Uhr, Turmbergschule, Aula,

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. **Wir bitten um vorherige Anmeldung: 0 72 44 / 73 71 18 // vhs-weingarten@web.de**

Kartenvorverkauf auch bei Schreibwaren Holderer.

www.vhs-karlsruhe-land.de/U100H110WN

Sportnachrichten

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse vom 13. Spieltag

FC West 1 - FVgg Weingarten 1 2:2

FC West 2 - FVgg Weingarten 2 2:3

Torschützen: Dirk Pfirrmann, Samuel Fritscher 2

FVgg Weingarten erringt Remis beim FC West

Nach der knappen 3:4-Niederlage der Fußballvereinigung gegen den VfB Knielingen am vorletzten Wochenende versuchte die Augensteingarde beim FC West die erfolglose Serie zu stoppen.

Die Gäste aus Weingarten konnten ein erneutes frühes Gegentor vermeiden und erzielten ihrerseits den ersten Tagestreffer durch Mario Spajic in der 37. Minute. Noch vor der Pause mussten die Gäste noch den Ausgleich durch Michael Meier hinnehmen.

Die Fußballvereinigung versuchte im zweiten Durchgang das Spiel wieder in die richtige Bahn zu lenken, doch Nölting gelang nach etwa einer Stunde das 2:1 für die Kicker von der Hertzstraße. Trotz des Rückstandes blieben die Weingartener konzentriert und erzielten durch Fückel noch das 2:2. (tw)

Spielevorschau auf den 14. Spieltag

Samstag, 8. 11. 2014, 14.30 Uhr:

FVgg Weingarten 1 - FC Vikt. Berghausen 1

Sonntag, 9. 11. 2014, 12.30 Uhr:

FVgg Weingarten 2 - SV Nordwest 2

Neues von der AH

Die AH-Mannschaft verbrachte Ende September ein sehr schönes Wochenende in Köln. Neben dem Besuch beim Kölner Oktoberfest mit 6000 Besuchern am Freitagabend stand samstags das Bundesligaspiel 1. FC Köln - FC Bayern München auf dem Programm.

Unser Mitspieler Heiko wurde erneut Papa. Wir wünschen dem kleinen Toni und seiner Mama Anna alles Gute und viel Gesundheit. Ganz aktuell aus Walzbachtal: Unserem Mitspieler Jörg und seiner Frau Antette alles Liebe zur Hochzeit. (hpw)

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2014/2015

05.11.2014

D2-Jugend: FVgg : VfR Ittersbach um 18:30 Uhr

08.11.2014

E1-Jugend: FC V. Jöhlingen : FVgg um 10:00 Uhr

E2-Jugend: FC V. Jöhlingen : FVgg um 10:00 Uhr

D2-Jugend: SG Oberweier/Sulzbach : FVgg um 13:15 Uhr

D1-Jugend: FVgg : FSSV Karlsruhe um 13:15 Uhr

C2-Jugend: SG Blankenl/Wgt : FSSV KA um 11:00 Uhr in Weingarten

C1-Jugend: SG Daxlanden : SG Blankenl/Wgt um 14:30 Uhr

B-Jugend: SG Blankenl/Wgt : FC G. Friedrichstal2 um 16:00 Uhr in Blankenloch

A-Jugend: SG Wgt/Blankenl : SG KA-Nordost um 16:00 Uhr in Weingarten

11.11.2014

C2-Jugend: FC Südsterne KA : SG Blankenl/Wgt um 18:30 Uhr

12.11.2014

A-Jugend: FV Grünwinkel : SG Wgt/Blankenl um 19:00 Uhr

15.11.2014

C2-Jugend: SG Blankenl/Wgt : SSV Ettlingen um 11:00 Uhr in Weingarten

A-Jugend: SG Dettenheim : SG Wgt/Blankenl um 16:00 Uhr

16.11.2014

B-Jugend: SpVgg Durlach-Aue : SG Blankenl/Wgt um 10:30 Uhr

Ergebnisse Meisterschaftsspiele Saison 2014/2015

01.11.2014

C1-Jugend: SG Blankenl/Wgt : FV Ettlingenweier 10:0

Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften 2014

Mit gleich 6 Titeln und einem neuen Vereinsrekord leiten die Weingartner Masters-Schwimmer die neue Saison ein. Am Wochenende des 25.-26.10.2014 fanden im schwäbischen Tübingen die Baden-Württembergischen Masters-Meisterschaften im Schwimmen statt.

Gleich in seinem ersten Rennen am Samstag über 200m Lagen ließ unser Routinier Tobias Lauber nichts anbrennen und sicherte sich in seiner Altersklasse den ersten Platz und verwies die Konkurrenz auf die Plätze. Markus Klinder, unser Mann für die 200m Freistil, tat es Tobias gleich. Er kontrollierte sein Rennen von Anfang an und belohnte sich ebenfalls in seinem ersten Rennen mit der Goldmedaille. Am Samstagmittag lieferte sich unser Sprinter Alexander Spitz über 50m Schmetterling ein spannendes und zugleich enges Rennen. Mit gerade einmal 2 Hundertstel Sekunden Vorsprung schlug er als Erster an und brachte somit den dritten Titel für Weingarten nach Hause.

Am Ende des ersten Wettkampftages hieß es dann nochmals alle Kräfte zu mobilisieren um in der 4*50m Lagen-Staffel die Einzelerfolge zu bestätigen. In der Reihenfolge Phil Stephan (Rücken), Tobias Lauber (Brust), Patrick Kiefer (Schmetterling) und „Cheftrainer“ Andreas Machauer (Kraul) sicherte sich die Weingartner Staffel einen souveränen 2. Platz. Weiterhin sicherte sich Patrick Kiefer über 50 und 100m Schmetterling jeweils den 3. Platz. Phil Stephan war ebenfalls erfolgreich und erschwamm sich mit dem 3. Platz über 50m Rücken einen Platz auf dem Podest. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50 Meter Schmetterling erkämpfte sich Patrick Wießler eine grandiose Platzierung unter den besten 10 seiner Altersklasse. Der zweite Wettkampftag sollte genauso fulminant beginnen wie es der



Erste tat. In seinem ersten Rennen über 100m Lagen seit mehr als einem Jahr verbuchte Patrick Kiefer sein bestes Rennen an diesem Wochenende. Er stieg nicht nur als Sieger aus dem Wasser, konnte sogar mit einer Zeit von 1:02,80 Sekunden einen neuen Vereinsrekord erzielen. Keine 2 Minuten später deklassierte Tobias Lauber, der am Vortag schon die 200m Lagen gewonnen hatte, seine Konkurrenz auch auf den 100m und sorgte somit für den fünften Einzelerfolg für Weingarten. Als ob die 200m Freistil nicht genug wären, trat Markus Klinder auch noch auf der doppelten Distanz, den 400m an. Wie schon am Tag zuvor spielte Markus seine Erfahrung auf den „langen“ Freistil-Strecken aus und machte den 6. Titel an diesem Wochenende klar. Über 100m Freistil wurde es in der Altersklasse 20 noch einmal spannend. Phil Stephan, Tobias Lauber und Markus Klinder traten zusammen im selben Lauf an und mussten sich in einem heiß umkämpften Rennen lediglich einem Schwimmer aus Gaggenau geschlagen geben. Die 4*50m Freistil-Staffel in der Besetzung, Alexander Spitz, Markus Klinder, Patrick Kiefer und Tobias Lauber rundete das sehr gute Gesamtergebnis nochmals ab. Nicht nur in der Staffel, sondern auch im Einzel, ließ es sich unser „Cheftrainer“ Andreas Machauer nicht nehmen ebenfalls an den Start zu gehen. Auf den 50 Meter Freistil konnte er seine am Vortag geschwommene Zeit nochmals bestätigen.

Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch !

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcs-w-weingarten.de



Es sind noch Hallenplätze frei!

Di. 18-20 Uhr, Mi. 19-20 Uhr, So. 14-17 Uhr und ab 19 Uhr.

Bei Interesse bitte melden bei P. Hofheinz (tel.: 07244/3806, email: peter.hofheinz@gmail.com)

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen
www.tsv-weingarten.de

Kids-Cup 2014 in Weingarten

Am Samstag, den 18.10.2014, fand bei uns in Weingarten in der Walzbachhalle der Kids-Cup des Badischen Turner-Bundes statt. Über 160 Mädchen und Jungen aus ganz Baden traten in den Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen gegeneinander an. Der TSV Weingarten als Ausrichter war mit der stattlichen Anzahl von 35 Kindern vertreten.

Bei den Jüngsten in der Alterklasse 6/7 erreichte Nelly Maurer einen tollen 5. Platz vor Amy Schubert auf Rang 13 und Svea Rill. Bei den Jungs erkämpfte sich Lukas Oberacker einen hervorragenden 4. Rang, Philipp Hörmann, Nico Decker und Marlon Heß lagen alle dicht hintereinander auf den Plätzen 9, 10 und 11. Zwei tolle Siegerplätze hatten wir in der teilnehmerstärksten Alterklasse 8/9 zu verzeichnen. Mit einer Topleistung wurde Clarée Jung bei den Mädchen als Erste aufs Siebertreppchen gerufen, Lucie Thürmer kam auf einen Klasse 6. Rang. Bemerkenswerte Ergebnisse hatten auch Jasmin Schwalme als 12te, knapp vor Aileen Werner (13.), Nalu Schira (16.) und Mia Kühner (20.). Gute Platzierungen erzielten auch Anniki Rill, Julia Menges, Lucianne Gebhard und Svea Hauswirth.

Auch Daniel Pinneker bei den Jungen überzeugte die Konkurrenz und erturnte sich mit dem ersten Platz einen Siegerpokal vor Luca Clemente, der mit einer starken Leistung als Dritter auf dem Siegerpodest stand, gefolgt von Philipp Wüst mit einem ausgezeichneten 4. Platz. Hendrik Freiberg erreichte einen beachtlichen 11. Platz, Joey Martin wurde 15ter, Elias Zawisla und Pascal Kuhn landeten auf den Rängen 16 und 20. Mara Kirrstetter und Emely Schmeißer bei den 10/11-Jährigen turnten beide einen erstklassigen Wettkampf und wurden mit dem 2. bzw. 3. Platz und einem Pokal belohnt. Eine starke Vorstellung boten sowohl Marie Bock mit Rang 9 als auch Leonie Jaus als 11te. Laura Kuhn, Yara Spohrer, Jule Lautenschläger und Giulia Malsch schlossen mit einem soliden Ergebnis unter den besten 30 ab. Emma Smits musste leider den Wettkampf aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Paul Jackisch und Dominik Linder zeigten eine respektable Leistung und belegten die Plätze 9 und 12.

Mit dieser erfreulichen Bilanz und einer super Organisation ging der diesjährige Wettkampf zu Ende. Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker und herzlichen Glückwunsch für unsere nette Turntruppe!



Unsere Kids-Cup-Turntruppe 2014

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Volleyball
www.tsv-weingarten.de

Oberliga Damen : Souveräner Heimsieg

Mit dem USC Konstanz gastierte am vergangenen Samstagabend ein bekannter Gegner in der Mineralix-Arena. Schon einige Jahre spielen beide Teams in der Oberliga, stiegen 2011/2012 in die Regionalliga auf und meldeten sich ein Jahr später in der Oberliga zurück. Die Weingartnerinnen konnten sich seither im oberen Tabellendrittel beweisen. Die Damen vom Bodensee hingegen entkamen im letzten Jahr nur knapp dem Abstieg, obwohl sie phasenweise auch Teams der oberen Tabellenhälfte schlagen konnten.

Weingarten stellte sich trotz alledem auf eine interessante und umkämpfte Partie ein. Nach dem nervenaufreibenden Spiel gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr zwei Wochen zuvor wollte Weingarten die-

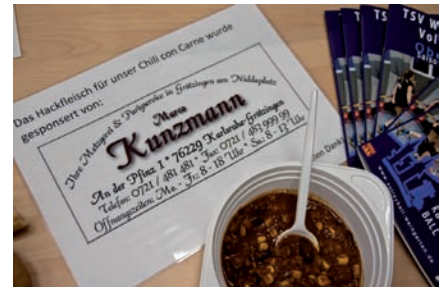
ses Wochenende jedoch klarere Satzergebnisse erzielen. Personalbedingt musste Weingarten auch diesen Spieltag wieder Flexibilität beweisen: Lisa Weiß (Libero) wurde für Nina Stolzenhaller auf der Mitte eingesetzt. Auf die Liberoposition rückte dafür Marina Dorokhina (Universal).

Bereits im ersten Satz konnte Weingarten großen Druck erzeugen und brachte den dezimierten Konstanzer Kader mit starken Aufschlägen in Bedrängnis. Der TSV erzielte Punkt um Punkt, sodass es am Ende des Satzes 25 zu 8 für Weingarten hieß. Im zweiten Durchgang wechselte Ana Skrenkovic auf der Außenposition. Tanita Witt kam für Nadine Sagorski und machte ihre Sache gut. Für die Konstanzerinnen gab es durch eine gute Blockarbeit der Mittelblocker kaum ein Durchkommen. Der zweite Satz endete mit 25 zu 12.

Im letzten und entscheidenden Satz wechselte Tanita Witt auf die Außenposition von Saskia Seiwert. Auch im letzten Durchgang (25:16) zeigte Konstanz kaum Gegenwehr. Die Annahme stand und Marina Dorokhina kämpfte in der Abwehr um jeden Ball. Nach 58 Minuten Spielzeit hieß es 3 zu 0 für den TSV. Drei weitere Punkte, die die Weingartnerinnen auf ihrem Konto verbuchen konnten.

Leider war es kein spannendes Spiel, das die Mannschaft ihren Zuschauern bieten konnte.

Eingeheizt hat der TSV dem Publikum jedoch mit dem Gratis-Chili-con-Carne, das es auch zum nächsten Heimspiel, am 16.11.2014 um 15 Uhr, wieder geben wird. Zuvor heißt es am Samstag, den 08.11.2014, jedoch wieder Derby-Time gegen die Mannschaft des SSC Karlsruhe. Anpfiff ist um 18:30 Uhr im Otto-Hahn-Gymnasium in der Waldstadt - Vorbeikommen lohnt sich!


TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de

2. Etappe des 3-Häuserweges am So., 16. November

Zur 2. Etappe des 3-Häuserweges der Naturfreunde treffen wir uns um 09.00 Uhr im Bärenentalweg am Walzbach in Weingarten (Start und Ziel). Für unterwegs ist eine kleine Vesperpause eingeplant. Gegen 12.00 werden wir im Naturfreundehaus Grötzingen einkehren. Weiter geht es dann durch unsere schöne Kraichgau-Landschaft zum Naturfreundehaus Jöhlingen und von dort zurück nach Weingarten. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 15 km mit 160 Hm.

Gutes Schuhwerk erforderlich.

Wanderführer: Paul Martin, Tel. 07244/60 98 901

Skifreizeit „classic“ 2015 im Tal der Geierwalli

vom 18. - 24.01.2015 in Holzgau / Tirol. Das wildromantische Tal bietet viele Möglichkeiten:

Skifahren: für Anfänger am Ort und für die Köhner im Skigebiet Lech/Zürs Arlberg (12 km) - Langlauf - Rodeln - Winterwandern - Erlebnisbad Aqua Nova“ in Steeg -

Unterkunft: Hotel Bären, geräumige Nichtraucherzimmer mit Bad oder Dusche/WC, SatTV, Safe, größtenteils mit Balkon - reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends 3 Gänge Wahlmenü, ausgezeichnete Küche, umfangreiche neue Saunalandschaft.

Anreise mit Kleinbussen

Nähere Einzelheiten beim Reiseleiter Peter Spohrer, Tel. 07244 2618 und auf unserer Homepage

<http://www.tsv-weingarten.de/aktuell.html>

Topfit durch den Winter mit Simone!

Mit aktueller Musik und mit viel Bewegungsgefühl führt Simone durch ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm, das die motorischen Grundfertigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination schult und damit den Körper stabilisiert.

Wir treffen uns wöchentlich am Freitag von 19:30 - 20:30 Uhr in der Schulturnhalle. Anmeldungen sind nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Auf euer Kommen freut sich Simone Garcia Montes (Tel.: 609047)

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1 LLM: HSG Weingarten/Grötzingen - SG Stutensee 32:26 (15:12) In der sehr gut besuchten Walzbachhalle merkte man beiden Seiten an, dass das Derby nach wie vor kein normales Verbandsspiel ist, sondern jede Mannschaft gerade diese Begegnung für sich und ihren Anhang gewinnen will.

Dementsprechend verkrampft begannen beide Teams. Die HSG, die neben dem langzeitverletzten Rouven Martus auf Maik und Patrick Schmidt verzichten musste, hatte zunächst spielerisch wenig zu bieten. Die Mannschaft verließ sich auf die Wurfstärke ihres Rückraums, der aber häufig falsche Entscheidungen traf und teilweise sehr unglücklich agierte. Stutensee hatte deshalb immer wieder die Chance zu Gegenstoßen, scheiterte aber in Serie an Bastian Boudgoust, der in der ersten Hälfte eine überragende Vorstellung bot und letztendlich Garant für den Heimsieg war. Aus dem gebundenen Spiel hatte der Gast wenig zu bieten, die Abwehr der HSG hatte den Rückraum der Gäste gut im Griff und verurteilte den bisher besten Torschützen der SG Max Weickum zunächst zur Wirkungslosigkeit. Zwischenstände von 3:3, 7:7 und 9:9 geben das zähe Ringen der Mannschaften wieder. Nach dem 11:9 schien die HSG sich lösen zu können, Stutensee konterte aber mit einem 3-Tore-Lauf und führte nach 25 Minuten mit 12:11. Bis zum Pausenpfeiff erzielte die HSG 4 Tore und lag plötzlich 15:12 vorn, ein Ergebnis, das den Spielverlauf der ersten Halbzeit nicht vollständig wiedergibt. So hatte es der Gast beim Stand von 4:4 versäumt, eine 6:3 Überzahl zu nutzen und musste stattdessen in Überzahl 2 Tore hinnehmen! Nach dem Wechsel kämpfte Stutensee um den Anschluss, der beim 17:16 nach 37 Minuten erreicht wurde. Die HSG hielt aber dagegen. Der Rückraum der HSG mit Kaupa, Ebel und Boss bekam die Partie in den Griff, und am Kreis waren Tim Knoll und Björn Heiß nie auszuschalten.

Erneut verlor die SG ein Überzahlspiel und die HSG zog bis zur 42. Minute vorentscheidend auf 21:16 davon.

Über 27:20 nach 52 Minuten wurde dieser Vorsprung verwaltet, sodass der 32:26 Sieg am Ende nicht mehr gefährdet und verdient war.

Tore HSG: Kaupa 7/3, Heiß 6, Ebel 5, Boss 3, Meinzer 3, Mokosch 3, Di-chiser 2, Waltert 1, Wieninger 1, Knoll 1



Patrick Ebel beim Torwurf

mD-JUGEND**HSG Weingarten/Grötzingen - LiHoLi 14:13 (8:7)**

Spannend bis in die letzte Minute: Nach dem haushohen Sieg gegen LiHoLi vor drei Wochen haben es die Gegner den HSG-Jungs diesmal erheblich schwerer gemacht. In einem packenden und schnellen Spiel lag mal die eine, mal die andere Mannschaft vorne. Schnelle Konter des HSG-Teams und eine ausgezeichnete Abwehr sorgten dafür, dass man immer auf Augenhöhe mit dem Gegner spielte. Torwart Till zeigte sich wieder souverän, war aber gegen manche starken Würfe, vor allem eines gegnerischen Spielers, machtlos. Nach dem Pausenstand von 8:7 hat die HSG mit unverändertem Ehrgeiz ihr Spiel fortgesetzt und lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der gegnerischen

Mannschaft, das in den letzten Minuten an Spannung nicht mehr zu überbieten war. Mit voller Konzentration und dem Ehrgeiz, einen Sieg mitzunehmen, erzielten die HSG-Jungs schließlich einen verdienten 14:13-Sieg.

Es spielten: Till Hof(Tor), Florian Dähne, Jonathan v.d. Driesch, Phillip Albers 6, Janne Hartmann 5, Aaron Romero 3, Tobias Speck, Torben Mätz, Jonas Biedermann, Nils Boschert.

mE-JUGEND**HSG Weingarten/Grötzingen - TS Durlach 2 16:7 (9:3)**

Erneuter Sieg: Das Spiel gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Durlach wollten unsre Jungs unbedingt gewinnen. Zwar legte man direkt am Anfang einen 3:0 Lauf hin, dennoch zeigten sich dann nach und nach Defizite, vor allem in der Abwehr fehlte des Öfteren die Zuordnung. Auch im Angriff verlor man den ein oder anderen Ball, jedoch ging es unseren Gegnern auch nicht anders sodass wir den 6-Tore Vorsprung in die Halbzeit mitnahmen. In Halbzeit zwei ließ man ebenfalls nur 3 Bälle ins eigene Netz wandern und so war der Heimsieg mit 16:7 perfekt.

Es spielten:

Till (Tor + Feld), Torben (Tor + Feld), Jonas, Toni, Kilian, Max, Evan und Boris

MINIS**Minispielfest beim SV Langensteinbach**

Am 18.10.2014 machten sich die Jüngsten der HSG wieder einmal zu einen zu Minispielfest auf, das nach Langensteinbach führte. Es fanden Handballspiele statt, ebenso durften die Kinder ihr Können an Spielstationen erproben. Besonders die Kletterwand erfreute sich großer Beliebtheit.

Die Handballspiele wurden teilweise in der Halle quer und über die ganze Halle gespielt. So ein ganzes Feld ist schon etwas anderes. Es wurden dann auch schöne Tore erzielt und mit viel Einsatzfreude und Engagement gespielt. Toll war auch, dass unsere Schnupperkinder mitgekommen sind und unseren Sport richtig kennen gelernt haben. Zum Schluss gab es bei der Siegerehrung Medaillen, eine Urkunde für jeden und eine Box mit Schokolade.

Wir freuen uns schon auf das nächste Minispielfest

Übernachtung der mD-Jugend vom 17.10. auf den 18.10.2014 im AWO-Heim in Weingarten

Zum Saison-Beginn jeder Runde ist es mittlerweile schon eine Tradition, dass die männliche D-Jugend im AWO-Heim in Weingarten eine Übernachtungsparty organisiert.

Alle Kinder mit Ihren Eltern und Geschwistern trafen sich um 17:30 Uhr zu einem geselligen Beisammensein mit Spiel, Spaß und natürlich gutem Essen. Das Highlight der Übernachtungsparty, die Filmnacht, konnte nach dem wir alleine waren, eingeläutet werden.

Die Kinder hatten sich auf die beiden Filme, Epic und Madagaskar 2 geeinigt. Was? Die Nacht schon rum? Gefühlte 2 Stunden schlaf, denn um 06:30 bewegte sich schon wieder das erste Kind.

Nach dem Frühstück half jeder beim Aufräumen mit, so dass wir bereits schon um 11:00 Uhr die Räumlichkeiten verlassen konnten. Ein gelungenes Fest mit viel Spaß für alle ging zu Ende.

Wir freuen uns auf eine schöne Spielsaison 2014/2015.

Vielen Dank auch an den Verein der HSG Weingarten/Grötzingen, der uns bei der Mietbegleichung des AWO-Heims unterstützt hat.



AWO Übernachtung

VORSCHAU

Landesliga Männer: Samstag, 08.11.2014, 18 Uhr, Sporthalle Büchenau

TV Büchenau : HSG Weingarten/Grötzingen

Bereits am kommenden Samstag tritt die HSG um 18 Uhr in Büchenau zu einem echten Spitzenspiel an.

Unsere Mannschaft hat sich mit 10: 4 Punkten auf Platz 2 der Tabelle vorgearbeitet und wird alles daran setzen, dem Spitzenreiter Ispringen an der Ferse zu bleiben. Büchenau zählt aber ebenfalls zu den Titelfavoriten und kann mit bisher 8:6 Punkten im Falle eines Sieges mit der HSG gleichziehen. Das bisherige Torverhältnis nach 7 Spielen von 211:175 bei der HSG und 213:171 beim TV zeigt, dass ein Spiel auf Augenhöhe zu erwarten ist. Die HSG wäre aber gut beraten, wenn sie in Büchenau nicht erst in der 2. Halbzeit ihre Leistung abrufen, Aussetzer wie gegen Stutensee sind bei einer so starken Mannschaft wie dem TV Büchenau nicht mehr so einfach zu korrigieren. Wenn die HSG ihr Potenzial abrufen, ist aber die Wiederholung des letztjährigen Auswärtssieges möglich. Deshalb, liebe Fans der HSG: unterstützt eure Mannschaft bei dieser anstehenden schweren Auswärtsaufgabe!

Am Wochenende spielen folgende Mannschaften:

mC-Jugend, 09.11.2014, 13:45 Uhr, TV Knielingen - HSG Weingarten/Grötzingen

wC-Jugend, 09.11.2014, 15:30 Uhr, SG Stutensee 2 - HSG Weingarten/Grötzingen

mD-Jugend, 09.11.2014, 15:30 Uhr, Mühlburg 2 - HSG Weingarten/Grötzingen

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

**Lokald Derby in Schriesheim**

Zum Rückrundenstart geht es für die Walzbachstaffel am kommenden Samstag zum Tabellensechsten nach Schriesheim. Der KSV konnte in der bisherigen Saison nur einen Kampf für sich entscheiden und ist damit klarer Außenseiter im Duell der Nordbadener. Man darf jedoch auf die Aufstellungen beider Teams gespannt sein, denn der Rückrundenstart bringt auch den Stilartwechsel mit sich. In den Klassen bis 57kg, 61kg, 98kg und 130kg wird von griechisch-römisch zu Freistil und umgekehrt gewechselt. Es wird also im Vergleich zum Hinkampf in Weingarten eine gänzlich andere Aufstellung beider Lager erwartet. Auch auf der Seite der Germanen wird eventuell der ein oder andere Ringer sein Saisondebüt feiern. Trainer Frank Heinzlbecker wird alles daran setzen, die Tabellenführung (momentan abgegeben an den ASV Nendingen, welcher allerdings einen Kampf mehr bestritten hat) zurück zu erobern und als Derbysieger die Heimreise anzutreten.

Der SVG baut wie immer auf große Unterstützung der mitreisenden Fans. Kampfbeginn ist um 19:30 Uhr in der KSV-Sporthalle.

Zweite Mannschaft empfängt den KSV Ketsch

Wer am Samstag nicht mit nach Schriesheim fahren, aber gerne Ring-sport sehen möchte, kann das auch in der heimischen Mineralix-Arena tun. Mit dem KSV Ketsch empfängt der SV Germania Weingarten einen alten Rivalen aus früheren Bundesliga-Zeiten. Mittlerweile misst sich allerdings die 1. Mannschaft des KSV in der Oberliga mit der SVG-Reserve. Kampfbeginn ist um 20:00 Uhr. Zuvor stehen sich die Mannschaften SVG 3 und KSV 2 ab 18:30 Uhr gegenüber.



www.svweingarten.com

Herzliche Einladung zur traditionellen Königsfeier mit Proklamation der neuen Schützenkönigsfamilie

Die Proklamation der neuen Schützenkönigsfamilie ist für jeden Schützenverein das Highlight des Jahres. Wer hatte den besten Königsschuss? Wer darf sich dieses Jahr über die Ehrenscheibe freuen? Und nicht zu vergessen, wer wird der neue Bürgerkönig? All diese Geheimnisse lüften wir jetzt bei unserer traditionellen Königsfeier.

Wann: 15. November 2014, Beginn 19.30 Uhr

Wo: Waldstadion (Vereinsgaststätte der Fußballvereinigung 1906 e.V., Waldbrücke)

Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereines sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der **Schützenverein 1924 e.V. Weingarten**.

Aktuelle Trainingszeiten !!!**Trainingszeiten (Kugeldisziplinen):**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Trainingszeiten (Bogenschießen):

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Jugend- und Schnuppertraining

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Erwachsenentraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m, Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Kugeldisziplinen: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

07.11.2014 Monatstreffen im Schützenhaus, Beginn: 19.30 Uhr

08.11.2014 Landeskönigsball des Bad. Sportschützenverbandes Kulturzentrum „Harres“ St. Leon-Rot

15.11.2014 Königsball mit Proklamation der Königsfamilie und des Bürgerkönigs

Bestellung von Vereinsjacken

Wer sich noch eine Vereinsjacke (schwarze Fleecejacke mit Lasergravur auf dem Rücken und 3-farbigem Bruststück) anschaffen möchte, muss sich jetzt langsam sputen. Es hat nur noch eine begrenzte Anzahl in den Größen M und XL auf Lager.

Bei Interesse wendet euch bitte an SF Simone Garcia Montes

Tel. 07244/609047 oder sf@svweingarten.com.

Monatstreffen im November

Unser nächstes Monatstreffen findet am **7. November 2014 Beginn: 19.30 Uhr** im Gesellschaftsraum im Schützenhaus statt.

Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich, einfach vorbei kommen und dabei sein.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Wir waren dann mal weg

Was bedarf es mehr als ein paar lustige Wandergesellen, ein schönes Ausflugsziel und natürlich etwas Glück mit dem Wetter, um einen spitzen Sonntag zu verbringen? Eigentlich nichts mehr, denn das alles traf beim Vereinsausflug der Schützen, am letzten Oktoberwochenende, zu.



Die Ausflügler zur Besenwirtschaft Sonnenfeldhof in Sulzfeld.

Schon mit großem Hallo und „schön, dass ihr auch dabei seid“, begann der Ausflug vielversprechend und bereits in der Stadtbahn in Richtung Sulzfeld ließen sich auch die letzten Morgenmuffel von der Vorfreude anstecken. Angekommen in Sulzfeld ging es zunächst gemütlich in Richtung Sonnenfeldhof zur Besenwirtschaft „Zum Besenmich'l“, um sich dort mit einem deftigen Essen für den Aufstieg zur Burg Ravensburg zu stärken. Ja und schon auf diesem kurzen Weg gab es einiges zu bestaunen. Im Vorgarten eines Einfamilienhauses hatte der Hausherr

eine Miniatureisenbahn bis ins Kleinste detailgetreu aufgebaut, was zweifelsohne die Herzen der „Hobbyeisenbahner“ höher schlagen ließ. Frisch gestärkt und bester Laune konnte dann der Fußmarsch zur nahegelegenen Burg Ravensburg angetreten werden. Die Burg Ravensburg zählt zu den bedeutendsten noch erhaltenen Burgen im Kraichgau und war einst Stammsitz der Freiherren Göler von Ravensburg. Ja, und wem der kleine Anstieg bis dahin noch nicht genug war, konnte auch noch die unzähligen Treppenstufen des Bergfriedes empor steigen und sich am fantastischen Ausblick über den Kraichgau erfreuen. Ein Burgfräulein oder Burggespenst haben wir zwar nicht gesehen, auch wenn der eine oder andere, wohl wegen der Anstrengung, ganz weiß um die Nase war, dafür haben wir aber einen wunderschönen unterhaltsamen Sonntag miteinander verlebt. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren Rosemarie Gierich und Helmut Balduf und wir sind schon jetzt gespannt, wohin es das nächste Mal gehen wird.



Liebevoll bis ins Kleinste detailgetreue aufgebaute Miniatureisenbahn.

TTC Weingarten 1955 e. V.



Ergebnisse:

TTF Spöck - TTC Herren I 9:7

Vorschau: Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend

Am 8. und 9. November finden in der Walzbachhalle die Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend statt.

Bei diesem Turnier werden über 200 Teilnehmer und ebenso viele Zuschauer erwartet, großartige Spiele und gute Stimmung sind also sicher. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen beginnt das Turnier morgens um 9 Uhr, Finalspiele in allen Altersklassen gibt es den ganzen Tag über.

Anglerverein Weingarten



Arbeitseinsatz Laubrechen Angler und SSK

Am Samstag, 15. November findet ab 9.30 Uhr der Arbeitseinsatz „Laubrechen“ auf dem Vereinsgelände statt.

Bitte geeignete Arbeitsgeräte mitbringen.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 11. Nov., 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 12. Nov., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

<http://www.bsv-weingarten.de>

ActivePlus Weingarten e.V.



www.active-plus-ev.de

Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an.

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist. Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384

(Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr

Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr

Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

Tabata- DAS ultimative Training gegen den Hüftspeck

Dienstags von 10.00 bis 10.45 Uhr

10-er Karte 69,00 Euro

Übungsleiterin: Anette Kümmel

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.



www.skiclubstabil.de

Ski-Club Stabil Jubiläumsradio am 09.11.

im Programm der „Neuen Welle“!

Am kommenden Sonntag präsentiert sich unser Ski-Club Stabil von 12.00 - 14.00 Uhr auf UKW 101.8 im Programm der „Neuen Welle“ Karlsruhe. Wir plaudern mit dem Moderator Kevin Gerwin im Rahmen der Sendung „Vereine machen Vielfalt“ über unseren Verein, das Jubiläum, unsere Aktivitäten und gestalten mit Musikwünschen diese zwei Stunden am Sonntagmittag. Schaltet also am kommenden Sonntag um 12.00 Uhr das Radio ein, Frequenz 101.8. Wir freuen uns wenn Ihr dabei seid.

Snowfit im Docfit

Seit 06.11. läuft wieder die Skigymnastik im Docfit in Jöhlingen. Jeweils donnerstags von 19.00 -19.50 Uhr ist die Teilnahme für Ski-Clubber kostenlos. Also, haut rein und macht Euch fit für den Winter. Die Eröffnungsfahrt naht in großen Schritten.

Eröffnungsfahrt Sölden ausgebucht!

Unsere Eröffnungsfahrt Ende November ist ausgebucht. Anmeldungen können leider nicht mehr angenommen werden.

Ski-Club Night am 14.11. in der Kärcherhalle

Nun ist es bald soweit. Sichert Euch an den bekannten Vorverkaufsstellen noch die letzten Tickets!